Liturgie

1.'8.-'14.



Woche nach dem 2. Adventssonntag

Gebete der Tagzeit

'8. Sonntag † Abendgebetsdienst

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung St. Johannes - 14

Eingangslied

HErr, bleib bei uns

- 1. **H**Err, bleib bei uns, die Sonne schon sich neigt, * die dunkle Nacht zur Erde niedersteigt; * wenn Hilfe fern, dann finden wir zu Dir: * Trost der Verlass'nen Du, o bleib doch hier.
- 2. Dein Nahesteh'n allein uns stärken kann, * zünde das Licht in unsern Herzen an; * wer ist uns HErr und Meister außer Dir? * In Licht und Dunkel – bleibe, bitten wir!

1. Anrufung

m Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. A. Amen.

Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – knien

V der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast. fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen. auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. A. Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. A. Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob

verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr. eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem

Sohne und dem Heiligen Geiste: **A**. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen*. **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Tch glaube an Gott, Vater den All-und der Erde. Und an Iesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben, Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Off. 15 ³Die Sieger sangen das Lied des Mose, des Knechtes Gottes, und das Lied zu Ehren des Lammes:

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Groß und | wunderbar * sind Deine Werke, | HErr, Gott, Du – Allherrscher. * Gerecht | und wahrhaftig * sind Deine Wege, | Du König der Völker.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

⁴Wer sollte Dich nicht || fürchten, HErr, * und nicht || Deinen Namen preisen? * Denn Du al||lein bist heilig: * Alle Völker kommen und beten Dich an; denn Dein gerechtes Walten ist || offenbar geworden.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

8.2. Psalm

Ps. 99 ¹**D**er HErr ist König; es zit-||tern die Völker. * Auf den Kerubim thront || Er; da bebt die Erde. * ²Groß ist der || HErr in Sion, * erhaben || über alle Völker. ⁵Feiert den HErrn, ∥ unsern Gott! * Werft euch nieder am Schemel seiner Fü∥ße, denn er ist heilig! * ⁶Moses und Aaron zählten zu ∥ seinen Priestern, * Samuel zu den Be∥kennern seines Namens.

Sie riefen zum HErrn, und Er er-|hörte sie. * ⁷Aus der Wolkensäu||le sprach Er zu ihnen; * sie bewahrten seine Satzungen, die Vorschrift, die Er || ihnen gab. * ⁸HErr, unser Gott, || Du hast sie erhört,

ein verzeihender Gott warst Du ihnen, doch auch ein Rächer ihlrer Vergehen. * ⁹Feiert || den HErrn, unsern Gott! * Werft euch nieder auf seinem || heil'gen Berg! * Denn heilig ist || der HErr, unser Gott!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater | und dem Sohne, * und | dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und | allezeit, * in | Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Per HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

10. Bitteneröffnung - überspringen
11. Abendliche Sonntagsbitten
Gott Vater im Himmel, A. sei
uns armen Sündern gnädig.
Gott Sohn, Erlöser der Welt,
A. sei uns armen Sündern gnädig.

Gott Heiliger Geist, Geist vom

Vater und vom Sohne, A. sei

laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir

bitten Dich, erhöre uns.

Um die Vollendung der heiligen

das Heil unserer Seelen,

Kirche Gottes, um die Befreiung des Berges Zion und um das Heil aller Seelen, laßt uns zum HErrn flehen. A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Segen für Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer, damit die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zugerüstet und

wir vollkommene Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe,

Priester und Diakone, damit sie das Evangelium in Lehre und Leben verkünden, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

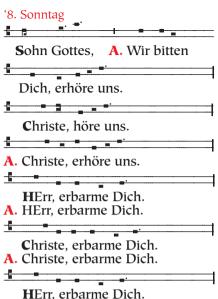
Um Liebe und wahre Gottesfurcht; um die Gnadengaben, ihre rechte Ausübung und um die Früchte des Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Auch um die Bußfertigkeit des Herzens und wahre Reue; um die Verzeihung aller unserer Versäumnisse und Unwissenheiten und um die Gnade des Heiligen Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für alle kranken und leidenden Menschen, für alle verfolgten Christen, und für alle, die dem Tode nahe sind, laßt uns zum HErrn flehen. A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für alle Menschen in dieser Welt laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Vollendung aller Heiligen, der Lebenden und der Entschlafenen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.



Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

12. Gebetsaufforderung

A. HErr, erbarme Dich.

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebete

allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast: verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube. Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel: damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden - mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. A. Amen.

HErr Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. A. Amen.

13. 2. Wochengebet

Allumfassender Gott, Geist des Lebens und der Wahrheit, in allen heiligen Schriften zeigt uns Deine Weisheit den rechten Weg. Laß nicht zu, daß uns die irdische Erkenntnis hindert, sondern die himmlische Weisung lehrt, Christum in heiliger Scheu und Ehr-

furcht zu empfangen, der mit dem Vater in Dir ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. A. Amen.

14. Gebete

Großer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrschst alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es. der uns zum Unterpfand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken. dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Christum Jesum, unseren HErrn. A. Amen.

und allezeit, in Ewigkeit. A. Amen.

15. Fürbittgebete

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. A. Amen.

Guter HErr der Herrlichkeit, hör unsere Gebete und erhöre unsere Bitten: mache ein Zeichen an uns zum Zeugnis Deiner Güte. Du bist groß und erwirkst Wunder, Du allein bist Gott, im Erbarmen mächtig und in der Kraft gnädig, zu helfen, zu trösten und zu retten alle, die auf Dich hoffen; geleite uns auf den Weg Deiner Wahrheit, und durch Deine Hilfe erfreue alle Herzen zum Lobpreis Deines heiligen Namens, denn Dir, Vater, und dem Sohn und dem Heiligen Geist gebührt Ruhm, Ehre und Anbetung, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. A. Amen.

16. *Danksagung* – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. A. Amen.

17. Priesterliche Fürbitte - Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade: sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten: erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob. nun und immerdar. A. Amen.

18. Hymnus – alle stehen

- 1. **O** Heiland, reiß die Himmel auf, * herab, herab vom Himmel lauf. * Reiß ab vom Himmel Tor und Tür,* reiß ab, wo Schloß und Riegel für.
- 2. **O** Gott, ein Tau vom Himmel gieß, * im Tau herab, o Heiland, fließ. * Ihr Wolken, brecht und regnet aus * den König über Jakobs Haus.

3. **O** Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd, * daß Berg und Tal grün alles werd. * O Erd, herfür dies Blümlein bring, * o Heiland aus der Erde spring.

Leicht verbeugt

- 4. **O** klare Sonn', Du schöner Stern,* Dich wollten wir anschauen gern,* o Sonn', geh auf; ohn' Deinen
- Schein, * in Finsternis wir alle sein.
 Amen.
- **19.** Die Abendbetrachtung
- **20.** Loblied Mariens

Stehend:

Meine Seele er hebt † den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Nied rigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an * preisen mich se||lig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an || mir getan, * und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht | zu Geschlecht * über | alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem

Arm macht volle Taten: * Er zerstreut, die im Her zen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächti∥gen vom Thron * und er∥höht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit ∥ seinen Gaben * und ent∥läßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is||rael an * und || denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern ver||heißen hat, * Abraham und seinen Nach||kommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. A. Amen.

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 9, 1 - 7

Eingangslied

Morgenglanz der Ewigkeit

Morgenglanz der Ewigkeit, * Licht vom unerschaffnen Lichte, * schick uns diese Morgenzeit * Deine Strahlen zu Gesichte, * und vertreib durch Deine Macht * unsre Nacht.

1. Anrufung

m Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. A. Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – knien

V der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast. fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. A. Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. A. Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob

verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr. eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem

o Gott.

Glauben. Aufstehen. A. Dank sei Dir,

7. Alle sprechen gemeinsam:

Tch glaube an Gott, Vater den All-und der Erde. Und an Iesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

'9. Montag

8.1. Großer Lobpreis

sei dem Geist am Werke,
unserm Gott Sabaot. Wiederholen.

Ex. 15 ⁸Von Deinem Odem

schwollen die ∥ Wasser an, * da to the schwollen die ∥ Wasser an, * da standen Wogen als Wall, Fluten

erstarrten | in des Meeres Mitte.

* 9Da sprach der Feind: Ich jage

nach, hole ein, Beute will | ich

verteilen! * Meine Seele will ich

Schwert vertilgen | soll sie meine

stillen an ihnen, zücken mein

Schwert, vertilgen | soll sie meine

10 Du bliesest mit Deinem | Odem

Hand. A. Herrlichkeit und ...

drein, * da bedeckte sie das Meer,

in den gewaltigen Fluten ver san-

nigen Fluten versa

ken sie wie Blei. * 11Wer ist wie

Du unter den || Göttern, HErr? *

Wer ist wie Du in Heiligkeit

strahlend, furchtbar an Ruhmes-

taten || und Wunder vollbringend?

Ehre sei dem Vater || und dem

A. Herrlichkeit und Stärke ...

Sohne, * und | dem Heiligen Gei-

ste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit.

Amen. A. Herrlichkeit und ...

8.2. *Psalm*

Ps. 12 ²Hilf, HErr, denn die Frommen | sterben aus, * die Treuen | Menschen, sie verschwinden. * ³Denn Falsches reden sie, einer | |

Denn Falsches reden sie, einer | mit dem andern; * mit glatten Lippen und zwiespältigem | Herzen sprechen sie.

⁴**D**er HErr vertilge alle lü∥genden Lippen, * die Zunge, ∥ die hochfahrend redet! * ⁵Sie prahlen: "Unsere Zunge ist ∥ unsre Macht! * Unsere

Lippen helfen uns! Wer ∥ ist uns überlegen?" ⁶"Weil Schwache unterdrückt sind. Arme stöhnen, * darum will ich mich nunmehr erheben". spricht der HErr-"Ich bringe dem Hilfe, der wahrlich | danach seufzt." * ⁷Die Reden des HErrn sind geläu-

tert, Silber im Tiegel zu Boden geschmolzen, | siebenfach gereinigt. ⁸**D**u, HErr, wirst || uns bewahren, * uns immer behüten vor diesem Geschlecht. * 9Dann mögen ringsum

Gottlose wandeln, * da Schlechtigkeit hoch kommt unter den Menschen.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater ...

9. Der liturgische Gruß

er HErr sei mit euch. A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. Alle knien nieder.

10. Bitteneröffnung

XXII. Kvrie [Psalmodia]



HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher; Christe, erbarme Dich unser. A. Christe, erbarme Dich unser. Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher: HErr, erbarme Dich unser. A. HErr. erbarme Dich unser.

HErrengebet im 4. Ton

Vater unser im Himmel, geheiligt

werde Dein Name: Dein Reich

komme; Dein Wille geschehe, wie

im Himmel so auf Erden. Unser

tägliches Brot gib uns heute und

13

'9. Montag



11. Bitten

O HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; **A**. Wie wir unser Vertrauen || auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gelrechtigkeit; A. Und Deine Heiligen | fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei∥nem Gesalbten; A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns ∥ gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und seg∥ne Dein Erbteil; **A**. Leite sie und erhöhe sie ∥ ewiglich.

Friede sei in den Mauern

Deines Zion; A. Und Fülle in ih

ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlastenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen | Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein | reines Herz; A. Und nimm Deinen Heiligen Geist | nicht von uns.

HErr, erhöre un ser Gebet;

A. Und laß unser Rufen | vor Dich kommen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebete

allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast: verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden - mit überschwenglicher Freude: durch denselben Iesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. A. Amen.

HErr Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die

Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. A. Amen.

13. 2. Wochengebet

Allumfassender Gott. Geist des Lebens und der Wahrheit, in allen heiligen Schriften zeigt uns Deine Weisheit den rechten Weg. Laß nicht zu, daß uns die irdische Erkenntnis hindert, sondern die himmlische Weisung lehrt, Christum in heiliger Scheu und Ehrfurcht zu empfangen, der mit dem Vater in Dir ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. A. Amen.

13. 3. Tagesgebet

Allmächtiger Gott, gib, daß wir die Wiederkunft Deines Sohnes mit großer Wachsamkeit erwarten und unserem Erlöser und Heiland Iesu Christo zugerüstet und zubereitet entgegengehen. Darum bitten wir Dich durch IHn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

A. Amen.

14. Gebete

HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen: bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Allmächtiger, barmherziger Vater, der Du uns die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens gegeben hast; wir bitten Dich. Du wollest uns Deinen Segen geben für alles, was wir besitzen, und verleihe, daß es uns an Kleidung und Nahrung genügt, damit unsere Tage von Ruhe und Frieden erfüllt seien. Sei mit allen, die ihr Tagewerk begonnen haben, und erfreue ihre Herzen durch den Ertrag ihrer Arbeit. Verleihe auch allen Vermögenden Deine Gnade, mildtätig mit ihrem Gute umzugehen, den Armen verschaffe Du jederzeit Hilfe und Schutz, damit Dich jeder in seinem Stande rühme und lobe, um Iesu Christi willen, unseres HErrn.

A. Amen.

15. Fürbittgebete

rwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir. o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden, Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht.

um Jesu Christi willen, unseres HErrn. A. Amen.

Schatz der Güter, ewig fließender Quell, Heiliger Vater, Wunderwirkender, Allmächtiger und Allherrscher - Dich beten wir alle an und bitten Deine Milde um Schutz und Hilfe: Gedenke der Deinen, o HErr: nimm das Morgengebet von uns allen an, entziehe Dich keinem, sondern statte uns aus mit Deinem Erbarmen. Siehe an alle, die für Deine Erscheinung wachen und Dich mit Deinem eingeborenen Sohn loben, unsern Gott, zur Verherrlichung Deines Heiligen Geistes; sei Du ihr Helfer und Beschützer und erhöre sie an Deinem himmlischen und geistigen Altar. Denn Du allein bist unser Herrscher, und wir loben und preisen Dich jetzt und immerdar, und in alle Ewigkeit. A. Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. A. Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

oder:

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

oder ein anderes Heilig - Lied

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte

für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis

des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Dei-

ner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten: erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und

18. Hymnus – alle stehen

1. O himmlisch Wort, das Du entstammst * des ew'gen Vaters Gottesschoß. * kommst zu der Welten Abendzeit * das Werk zu tun, das uns befreit.

Lob. nun und immerdar. A. Amen.

2. Mach alle Herzen licht und hell. * entzünde sie mit Deiner Lieb, * daß wir Vergängliches verschmähn * und Himmelsfreude uns erfüllt.

3. O laß uns nicht zugrunde gehn * und dunkle Stürme uns umwehn. * vielmehr laß schauen uns Dein Reich. * und schenk uns Himmelsseligkeit.

Leicht verbeugt

- 4. **D**em Vater sei sowie dem Sohn. * zugleich auch Gott, dem Heil'gen Geist, * so wie es war, so immerdar, * der höchste Ruhm in Ewigkeit. Amen.
- 19. Die Morgenbetrachtung
- 20. Lied des Zacharia

Stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret ter erweckt * im Hause | seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von | alters her * durch den Mund seiner || heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor unsern Feinden * und aus der Hand | aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen | Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit. Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Gelrechtigkeit * vor seinem Angesicht | alle unsere Tage.

'9. Montag

Und du, Kind, wirst Prophet des | Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und | Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des | Heils beschenken * in der Ver gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe | unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen | de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat | ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken | auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. A. Amen.

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung St. Johannes - 15

Eingangslied

Morgenglanz der Ewigkeit

Licht, das keinen Abend kennt, * leucht uns, bis der Tag sich neiget. * Christus, wenn der Himmel brennt, * und Dein Zeichen groß aufsteiget, * führ uns heim aus dem Gericht * in Dein Licht.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. A. Amen.

Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – knien

Alle: Tir danken Dir, HErr, Gott V der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast. fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen. auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. A. Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. A. Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen*. **A**. Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Tch glaube an Gott, Vater den All-und der Erde. Und an Iesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben, Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Off. 4 ¹⁰Dann werfen sich die vierundzwanzig Ältesten vor dem, der auf dem Thron sitzt, nieder und beten ihn an, der in alle Ewigkeit lebt. Und sie legen ihre goldenen Kränze vor seinem Thron nieder und sprechen:

ott dem HErrn sei Ehre

immerdar – allezeit.

A. wiederholen

¹¹Würdig bist Du, unser | HErr und Gott, * Herrlichkeit zu emp-

fangen | und Ehre und Macht. *

Denn Du hast das | All geschaffen,

* und durch Deinen Willen war

es und wurde es erschaffen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre....

Off. 5 ^{13b}Dem, der || auf dem Thron

sitzt, * und dem || Lamm gebührt

der Lobpreis * und die Ehre und

die | Herrlichkeit * und die Macht

in | alle Ewigkeit. A. Gott dem ...

Ehre sei dem Vater | und dem

Sohne, * und | dem Heiligen

Geiste. * Wie es war im Anfang,

Ewigkeit. Amen. A. Gott dem ...

so jetzt und | allezeit, * in ||

8.2. *Psalm*

gewandelt!

Ps. 26 ¹Schaffe mir Recht, HErr, denn in Unschuld bin || ich gewandelt! * Auf den HErrn vertraute || ich, ohne zu wanken. * ²Prüfe mich, HErr, und erprobe mich, erforsche mir Nie||ren und Herz! * ³Fürwahr, Deine Huld stand mir

vor Augen, in Treue zu | Dir bin ich

⁴Bei falschen Menschen || saß ich nie, * und mit Hinterlistigen || kam ich nicht zusammen. * ⁵Ich mied den || Kreis der Bösen; * mit Gottlosen || saß ich nicht beisammen.

⁶In Unschuld wasche ich meine Hände und schreite um Deinen Al∥tar, o HErr, * ⁷um laut das Danklied zu singen, zu künden ∥ alle Deine Wunder. * ⁸HErr, ich liebe

Deines | Hauses Stätte, * den Ort,

wo | Deine Ehre ruht.

7 Abendgebetsdienst

⁹Raffe mich nicht hinweg || mit den Sündern * und mein Leben nicht || mit den Blutbefleckten! * ¹⁰Verbrechen klebt an || ihren Händen, * und ihre Rechte || ist voll von Bestechung.

¹¹Ich aber wandle in || meiner Unschuld. * Erlöse mich || und erbarm' Dich meiner! * ¹²Mein Fuß steht auf || eb'ner Bahn; * in den Festversammlungen will || ich den HErrn lobpreisen!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Per HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. oder:

Laßt uns beten zu Gott, dem Vater aller Menschen: Alle knien nieder.

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute

und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Montag

Führe die Christen alle zur Ein- ↓ heit zusammen: A. Damit die Welt an Christus ↓ glauben kann.

Du läßt Dein Wort in der ganzen ↓ Welt verkündigen: A. Stärke Deine Boten mit der Kraft des Hei ligen Geistes.

Schau gnädig herab auf die Völlker der Erde: A. und stehe denen bei, die für sie die Verant wortung tragen.

Geleite die Reisenden zu Wasser, zu Land und || in der Luft: A. schenke ihnen eine glück||liche Ankunft.

(Gedenke NN, denn) Du richtest die Ge¶beugten auf: A. schenke den Kranken die Gesundheit und beschütze die ¶ Heimatlosen.

Gedenke (NN und) der Verstorbenen, die in Deinem Frieden entschlafen sind: A. Laß sie durch den HErrn Christus auferstehen ins elwige Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebete

allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast: verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel: damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden - mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, un-

HErr Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. A. Amen.

13. 2. Wochengebet

sern HErrn. A. Amen.

Allumfassender Gott, Geist des Lebens und der Wahrheit, in allen heiligen Schriften zeigt uns Deine Weisheit den rechten Weg. Laß nicht zu, daß uns die irdische Erkenntnis hindert, sondern die himmlische Weisung lehrt, Christum in heiliger Scheu und Ehrfurcht zu empfangen, der mit dem Vater in Dir ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. A. Amen.

13. 3. Tagesgebet

Allmächtiger Gott, gib, daß wir die Wiederkunft Deines Sohnes mit großer Wachsamkeit erwarten und unserem Erlöser und Heiland Jesu Christo zugerüstet und zubereitet entgegengehen. Darum bitten wir Dich durch IHn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

A. Amen.

14. Gebete

roßer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher. Du beherrschst alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich. laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenlie-

'9. Montag

benden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. A. Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

15. Fürbittgebete

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. A. Amen.

HErr und Gott unseres Heils, handle an uns nach Deiner Barmherzigkeit und sei Du der Arzt, der unsere Seelen heilt. Erleuchte die Augen unserer Herzen zur Erkenntnis Deiner Wahrheit, damit alle zum sicheren Hafen Deines Willens gelangen, sich Dir widmen, Dir leben, durch ihre Hingabe Deine Liebe erfahren und diese Nacht in Deinem Frieden und Schutz er-

leben; denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, von Ewigkeit zu Ewigkeit. A. Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. A. Amen.

17. *Priesterliche Fürbitte - Lied*

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet **↑** Ilmächtiger, ewiger Gott, all-

barmherziger Vater, in dessen

Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade: sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten: erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. A. Amen.

- **18.** Hymnus alle stehen
- O Heiland, reiß die Himmel auf,
 herab, herab vom Himmel lauf.
 Reiß ab vom Himmel Tor und Tür,
 reiß ab, wo Schloß und Riegel für.
- 2. **O** Gott, ein Tau vom Himmel gieß, * im Tau herab, o Heiland, fließ. * Ihr Wolken, brecht und regnet aus * den König über Jakobs Haus.
- 3. **O** Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd, * daß Berg und Tal grün alles werd. * O Erd, herfür dies Blümlein bring, * o Heiland aus der Erde spring.

Leicht verbeugt

- 4. O klare Sonn', Du schöner Stern,* Dich wollten wir anschauen gern,
- * o Sonn', geh auf; ohn' Deinen Schein, * in Finsternis wir alle sein. Amen.
- **19.** *Die Abendbetrachtung*
- **20.** Loblied Mariens stehend:

Meine Seele er hebt † den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Nied rigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an * preisen mich se||lig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an || mir getan, * und || heilig ist sein Name.

'9. Montag

Er erbarmt sich von Geschlecht | zu Geschlecht * über | alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm macht|volle Taten: * Er zerstreut, die im Her|zen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächti gen vom Thron * und er höht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und ent äßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is||rael an * und || denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern ver heißen hat, * Abraham und seinen Nach kommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater | und dem Sohne * und | dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und | allezeit * in | Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. A. Amen.

'10. Dienstag

[†] Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja - 10, 5 - 19

Eingangslied

Aus reines Herzens Grunde

Aus reines Herzens Grunde * sei Dir der Dank gebracht, * in dieser Morgenstunde * der Lobpreis Deiner Macht. * O Gott, am hohen Thron, * die Seele, Leib und Leben, * und was Du uns gegeben, * verehre Deinen Sohn.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. A. Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – knien

Alle: Tir danken Dir, HErr, Gott V der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast. fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen. auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. A. Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. A. Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A**. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

- O Gott, errett' uns schleunig.
- **A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen*. **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Tch glaube an Gott, Vater den All-und der Erde. Und an Iesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben, Amen.

8.1. Großer Lobpreis 4. Ton ur zu Deinem Ruhme, Dank im Heiligtume, sei geweiht – allezeit! Wiederholen. Ex. 15 12 Deine Rechte hast Du die Erde. * ¹³Du führtest in Deiner

ausgestreckt, da verschlang ∥ sie

* in || Deiner Macht * zu Deiner heiligen Wohnung | hast Du es ge-

Huld das | Volk, das Du erlöst hast,

leitet. A. Nur zu Deinem Ruhme...

^{16b}So zog hindurch Dein | Volk, o HErr, * so zog hindurch das Volk,

das || Du erworben hast. * 17Du

brachtest sie hinein und pflanz-____

∥ test sie ein * auf dem ∥ Berge

Deines Erbes. A. Nur zu Deinem...

Einen Ort, wo Du | thronst, o

-----HErr, * den | hast Du Dir bereitet;

* ein Heiligtum, HErr, haben Dei-

ne Hän∥de gegründet. * ¹8Der HErr

_____ ist König ∥ für immer und ewig.

A. Nur zū Deinem Ruhme...

Ehre sei dem Vater | und dem

Sohne, * und | dem Heiligen Gei-ste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und | allezeit, * in | Ewigkeit.

Amen. A. Nur zu Deinem ...

8.2. Psalm Ps. 13 ²Wie lange noch, HErr,

willst Du mich dau ernd vergessen? * Wie lange noch Dein An tlitz vor mir verbergen? * 3Wie lange noch muß ich Sorgen in meiner Seele hegen, Kummer im Herzen den | ganzen Tag? * Wie lange noch darf sich mein Feind | über mich erheben?

'10. Dienstag

⁴Blicke doch her, erhöre mich, HErr, Du mein Gott! * Erhelle meine Augen, damit ich

nicht zum Tod entschlafe! * ⁵Sonst prahlt mein Feind: "Ich habe

ihn bezwungen!", * meine Gegner ju

beln, sobald ich wanke.

⁶Ich aber vertraue auf || Deine Huld; * es juble mein || Herz ob Deiner Hilfe! * Singen will || ich dem HErrn,

* daß er | mir Gutes erwies.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Per HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. Alle knien nieder.

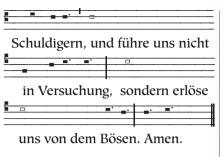
10. Bitteneröffnung

XXII. Kyrie [Psalmodia]



Heiliger Gott, Heiliger Starker,





11. Bitten

O HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; **A**. Wie wir unser Vertrauen | auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gelrechtigkeit; A. Und Deine Heiligen | fröhlich sein.

O HErr, hilf Deinem Volk und seg ne Dein Erbteil; **A.** Leite sie und erhöhe sie weiglich.

Friede sei in den Mauern

Deines Zion;

Und Fülle in ih

Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen | Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein

reines Herz; A. Und nimm Deinen Heiligen Geist

nicht von uns.

HErr, erhöre un∥ser Gebet;

A. Und laß unser Rufen || vor Dich kommen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebete

allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel: damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden - mit überschwenglicher Freude; durch denselben Iesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, A. Amen.

HErr Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. A. Amen.

13. 2. Wochengebet

Allumfassender Gott, Geist des Lebens und der Wahrheit, in allen heiligen Schriften zeigt uns Deine Weisheit den rechten Weg. Laß nicht zu, daß uns die irdische Erkenntnis hindert, sondern die himmlische Weisung lehrt, Christum in heiliger Scheu und Ehrfurcht zu empfangen, der mit dem Vater in Dir ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. A. Amen.

13. 3. Tagesgebet

HErr der Allmacht und Gnadengott, in jeder Bedrängnis und Not rufen wir Dich an; erhöre die Gebete Deiner Kirche, bewahre uns vor aller Ansteckung des Bösen und tröste uns durch die Ankunft Deines Sohnes, Christi Jesu, unsres HErrn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir, Vater, lebt und herrscht in alle Ewigkeit. A. Amen.

14. Gebete

HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist

vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Allmächtiger, barmherziger Vater, der Du uns die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens gegeben hast: wir bitten Dich. Du wollest uns Deinen Segen geben für alles, was wir besitzen, und verleihe, daß es uns an Kleidung und Nahrung genügt, damit unsere Tage von Ruhe und Frieden erfüllt seien. Sei mit allen, die ihr Tagewerk begonnen haben, und erfreue ihre Herzen durch den Ertrag ihrer Arbeit. Verleihe auch allen Vermögenden Deine Gnade, mildtätig mit ihrem Gute umzugehen, den Armen verschaffe Du jederzeit Hilfe und Schutz, damit Dich jeder in seinem Stande rühme und lobe, um Iesu Christi willen, unseres HErrn.

A. Amen.

15. Fürbittgebete

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. A. Amen.

Gott und Vater unseres HErrn Jesu Christi. Du hast uns wiederum aufgerichtet und zum Gebet versammelt. Erweise uns Gnade, damit Dich unsre Lippen preisen, und nimm die Huldigung unsres Dienstes an. Lehre uns Deine himmlische Satzung, denn vollkommen zu beten wissen wir nicht, wenn Du, o HErr, uns durch Deinen Heiligen Geist nicht anleitest. Verzeihe, vergib und übe Nachsicht mit unserer Unvollkommenheit. Würdest Du die Übertretungen beachten, HErr, wer könnte vor Dir bestehen? Bei Dir ist jedoch unsere Erlösung, unser Heil bist Du und unser Helfer, der Heilige und der mächtige Schirmherr unseres Lebens; deshalb lobpreisen wir die Macht Deines Reiches, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes,

16. Danksagung – dazu stehen

keit. A. Amen.

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

heute und täglich, und in alle Ewig-

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Chris-

tum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. A. Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

oder:

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

oder ein anderes Heilig - Lied

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade: sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten: erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. A. Amen.

18. Hymnus – alle stehen

1. O himmlisch Wort, das Du entstammst * des ew'gen Vaters Gottesschoß, * kommst zu der Welten Abendzeit * das Werk zu tun, das uns befreit.

- 2. Mach alle Herzen licht und hell, * entzünde sie mit Deiner Lieb. * daß wir Vergängliches verschmähn * und Himmelsfreude uns erfüllt.
- 3. O laß uns nicht zugrunde gehn * und dunkle Stürme uns umwehn. * vielmehr laß schauen uns Dein Reich, * und schenk uns Himmelsseligkeit. Leicht verbeugt

- 4. **D**em Vater sei sowie dem Sohn. * zugleich auch Gott, dem Heil'gen Geist, * so wie es war, so immerdar, * der höchste Ruhm in Ewigkeit. Amen.
- **19.** Die Morgenbetrachtung
- **20.** Lied des Zacharia

Stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott Israels * denn Er hat sein Volk besucht und gelschaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Ret ter erweckt * im Hause | seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von | alters her * durch den Mund seiner | heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor unsern Feinden * und aus der Hand | aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, * an den Eid. den Er unserem Vater Abralham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit. Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des ||
Höchsten heißen; * denn Du wirst
dem HErrn vorangehen und || Ihm
den Weg bereiten. * Du wirst sein
Volk mit der Erfahrung des || Heils
beschenken * in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe | unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. A. Amen.

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung St. Johannes - 16, 1 - 11

Eingangslied

Aus reines Herzens Grunde

Wir ehren Dich zusammen * im Geist der Heiligkeit * und singen laut das Amen * ob Deiner Herrlichkeit. * Nun streck aus Deine Hand! * HErr Jesu, hör die Deinen, * die ehren Dich, den Reinen, * den Heiland aller Gnad.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des ■ Sohnes und des Heiligen Geistes. A. Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. - knien

V der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast. fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen. auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

3. Absolution

er allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders. sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden. Missetaten und Übertretungen. A. Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. A. Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. A. Und unser Mund soll Dein Lob

verkiinden

O Gott, errett' uns schleunig. A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem

Sohne und dem Heiligen Geiste: A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. Aufstehen. A. Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Tch glaube an Gott, Vater den All-und der Erde. Und an Iesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben, Amen.

'10. Dienstag

8.1. Großer Lobpreis Off. 11 ¹⁶Und die vierundzwanzig Äl-

testen, die vor Gott auf ihren Thronen sitzen, warfen sich nieder, beteten Gott an und sprachen:

8. Ton ott dem HErrn sei Ehre,

immerdar – allezeit. A. Wiederholen.

¹⁷**W**ir danken Dir, HErr, Gott, Du

- Allherrscher, der da ist und ∥ der

da war; * denn Du hast Deine

große Macht ergriffen und die

Königs herrschaft angetreten. *

¹⁸Die Völker gerieten in Wut. Da

kam Dein Zorn und die Zeit, die

Toten zu richten und der Zeit-

punkt, * den Lohn zu geben

Deinen Knechten, den Propheten

und Heiligen und allen, die

Deinen Namen fürchten, den

Kleinen und den Großen. _____

A. Gott dem HErrn sei Ehre ...

Off. 12 10b Nun ist das Heil | und

die Kraft * und das Reich unseres

Gottes und die Macht seines Ge-

salbten angebrochen; * denn ge-

stürzt wurde der Ankläger || unsrer

Brüder, * der sie vor unserem Gott

A. Gott dem HErrn sei Ehre ...

Tag und Nacht verklagt.

¹¹Und sie haben ihn besiegt durch das | Blut des Lammes * und | durch

ihr Wort und Zeugnis; * und sie

haben ihr Leben nicht lieb gehabt,

hinein bis | in den Tod. * 12 Darum

jauchzt, ihr Himmel und ∥ alle, die

dort wohnen. A. Gott dem HErrn...

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

8.2. Psalm

Ps. 28 ¹Ich rufe Dich an, || HErr, mein Fels! * Sei || gegen mich nicht taub, * damit Du Dich nicht schweigend || von mir wendest * und ich wie jene werde, || die zur Grube sanken!

²Höre auf mein || lautes Flehen, * da ich zu || Dir um Hilfe rufe, * da ich meine || Hände hebe * zu Deinem Aller || heiligsten im Tempel!

³Raffe mich nicht mit den Frevlern hin und mit den || Übeltätern, * die freundlich zwar mit ihren Nächsten reden, jedoch im || Herzen Böses sinnen! * ⁴Vergilt ihnen nach || ihrem Tun * und nach der || Bosheit ihres Handelns!

Gib ihnen nach dem Werk || ihrer Hände, * zahle ihnen || heim, was sie verdient! * ⁵Denn sie achten nicht auf das Tun des HErrn und auf das Werk || seiner Hände. * Er reißt sie nieder und || baut sie nicht mehr auf.

⁶Gepriesen | sei der HErr; * denn er hat mein | lautes Flehn' erhört!* ⁷Der HErr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn ver|traut mein Herz.* Hilfe wurde mir zuteil; darüber jauchzt mein Herz, und mit meinem | Lied will ich ihm danken.

⁸Seines Volkes Stärke | ist der HErr, * eine rettende | Burg seinem Gesalbten. * ⁹Hilf Deinem Volk und seg|ne Dein Erbe! * Weide und | hege sie auf ewig!

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Per HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. oder:

Laßt uns beten zu Gott, dem HErrn, der uns zu seinem Volk erwählt hat:

Alle knien nieder.

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Dienstag

Du sprichst zu uns durch die Zei khen der Zeit: A. gib, daß alle Christen ihren Glauben auf dem einen HErrn in der

Einheit bauen.

Behüte alle En gel und Bischöfe: **A**. und stärke ihre Mitarbeiter in lihrem Dienst.

Erbarme Dich aller Häupter in ↓ Deiner Kirche: A. Und gib, daß sie sich Dir ↓ unterwerfen.

Bewahre die Völker vor Angst || und Verzweiflung: A. Erlöse sie durch Christi Kommen aus der || Zeit der Trübsal.

(**D**ich bittend um die Gesundheit von NN flehen wir,) Stehe denen bei, die sich dem Dienst an den || Kranken widmen: A. Schenke ihnen Herzlichkeit || und Geduld.

Du öffnest und nie∥mand kann schließen: A. Öffne Deinen entschlafenen Heiligen mit allen Deinen Erstlingen das Tor zum e∥wigen Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebete

allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. A. Amen.

HErr Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. A. Amen.

13. 2. Wochengebet

Allumfassender Gott, Geist des Lebens und der Wahrheit, in allen heiligen Schriften zeigt uns Deine Weisheit den rechten Weg. Laß nicht zu, daß uns die irdische Erkenntnis hindert, sondern die himmlische Weisung lehrt, Christum in heiliger Scheu und Ehrfurcht zu empfangen, der mit dem Vater in Dir ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. A. Amen.

13. 3. Tagesgebet

HErr der Allmacht und Gnadengott, in jeder Bedrängnis und Not rufen wir Dich an; erhöre die Gebete Deiner Kirche, bewahre uns vor aller Ansteckung des Bösen und tröste uns durch die Ankunft Deines Sohnes, Christi Jesu, unsres HErrn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir, Vater, lebt und herrscht in alle Ewigkeit. A. Amen.

14. Gebete

roßer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher. Du beherrschst alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. A. Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in

die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

15. Fürbittgebete

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. A. Amen.

HErr, unser Gott, Du hast die Himmel geneigt und bist zum Heil der gesamten Menschheit herabgestiegen; schau auf jene, die Dein Zeugnis angenommen haben und keine Menschenhilfe erwarten, sondern auf Deine Gnade harren und sehnlich Dein Heil erwarten. Behüte sie iederzeit, auch an diesem Abend und dieser anbrechenden Nacht, vor jedem Feind und feindlichem Werk des Bösen, vor eitlen Gedanken und arglistigem Sinn; denn gelobt und hoch zu preisen ist das Reich Deiner Herrschaft, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. A. Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. A. Amen.

17. Priesterliche Fürbitte - Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, all-barmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade: sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten: erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. A. Amen.

18. Hymnus – alle stehen

- O Heiland, reiß die Himmel auf,
 herab, herab vom Himmel lauf.
 Reiß ab vom Himmel Tor und Tür,
 reiß ab, wo Schloß und Riegel für.
- 2. **O** Gott, ein Tau vom Himmel gieß, * im Tau herab, o Heiland, fließ. * Ihr Wolken, brecht und regnet aus * den König über Jakobs Haus.
- 3. **O** Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd, * daß Berg und Tal grün alles werd. * O Erd, herfür dies Blümlein bring, * o Heiland aus der Erde spring.

Leicht verbeugt

- 4. O klare Sonn', Du schöner Stern,* Dich wollten wir anschauen gern,* o Sonn', geh auf; ohn' Deinen Schein,* in Finsternis wir alle sein.Amen.
- 19. Die Abendbetrachtung
- **20.** Loblied Mariens

Stehend:

Meine Seele er hebt † den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Nied rigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an * preisen mich se||lig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an || mir getan, * und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht | zu Geschlecht * über | alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm macht|volle Taten: * Er zerstreut, die im Her|zen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächtilgen vom Thron * und erlhöht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit | seinen Gaben * und ent läßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is rael an * und || denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern ver heißen hat, * Abraham und seinen Nach kommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. A. Amen.

'11. Mittwoch

[†] Morgengebet

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 10, 20 - 34

1. Anrufung

m Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. A. Amen.

Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – knien

V der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast. fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen. auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. A. Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. A. Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen.

A. Und unser Mund soll Dein Lob

verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem

Sohne und dem Heiligen Geiste: A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen*. **A**. Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Tch glaube an Gott, Vater den All-und der Erde. Und an Iesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben, Amen.

8. Psalmen

Ps. 14 ¹Der Tor denkt in seinem Herzen: Es gibt || keinen Gott. * Sie sind verkommen, treiben Verruchtes, keiner || ist, der Gutes tut. * ²Der HErr blickt vom Himmel herab || auf die Menschen, * zu sehen, ob es einen Verständigen || gibt, der nach Gott fragt.

³**D**och sie sind alle abgewichen, rest∥los verdorben, * keiner tut Gutes, auch ∥ nicht ein einziger. * ⁴Kommen denn nie zur Einsicht die Übel∥täter alle, * die mein Volk verschlingen, wie man Brot ißt, nicht a∥ber den HErrn anrufen?

⁵**D**abei müssen sie gewal tig erschrecken; * ⁶denn beim Geschlecht der Ge rechten, da bleibt Gott. * Zunichte machen wollt ihr die Pläne des Armen * der HErr bleibt aber seine Zuflucht.

⁷**O** daß doch vom Sion Heil für Is-||rael käme! * Dereinst, wenn der HErr das Los || seines Volkes wendet, * dann möge Ja||kob frohlocken * und || Israel wird jubeln.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

Ps. 15 ¹HErr, wer darf Gast sein in ↓
Deinem Zelt? * Wer darf wohnen
auf ↓ Deinem heil'gen Berg? * ²Wer
makellos wandelt und ↓ Rechtes tut

³Er redet keine Verleumdung mit ↓ seiner Zunge, * er fügt seinem Nächsten kein Unrecht zu und ↓ schmäht nicht seinen Nachbarn. * ⁴In seinen Augen gilt der Verworfene ↓ als verächtlich; * die Gottesfürchtigen a ↓ ber weiß er zu ehren.

Wenn er zu seinem

Schaden schwur, * so
ändert er doch nichts.

* ⁵Sein Geld leiht er nicht auf Zinsen aus, nimmt gegen Schuldlose keine Be
stechung an. * Wer sich so verhält,
wird nimmermehr wanken.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Per HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. Alle knien nieder.

10. Litaneibitten – Hirt



A. HErr, er –bar-me Dich.



Christe, er –barme Dich. **A.** Christe, er –barme Dich.



A. sei uns armen Sündern gnädig.

Geist vom Vater und vom Sohne.

Danach singt der Liturg:



Gedenke, o HErr. Deiner Barmherzigkeit der Vergebung aller Sünden:



verschone uns, o HErr, verschone Dein Volk, das Du mit Deinem teuren Blut er-





und hab' Mit - `leid mit uns.



A. Verscho-ne HErr. uns.

Vor allem Bösen und Unheil; vor der Übertretung Deines Gesetzes;' vor aller dämonischen List und Versuchung; vor Deinen Strafen und Ge'richten, und vor der ewi'gen Verdammnis. A. Behüte uns, o HErr.

Von Zorn. Haß und allem bösen Willen: 'von Stolz und Hochmut. Spott und Verrat; von Gleichgültigkeit und 'Trägheit und al'ler Lieblosigkeit. A. Erlöse uns, o HErr.

'11. Mittwoch

Von Sucht und Unzucht; 'von der Mißachtung des Lebens und dem Kindermord; von Ungerechtigkeit und allem Betrug der 'Welt, des Fleisches `und des Teufels. A. Erlöse uns, o HErr.

Vor Unwetter und Katastrophen; vor Hunger, Krieg und Krankheit; vor Vergiftung und Verseuchung der Érde, vor Massenmord und einem plötz`lichen Tode. A. Behüte uns, o HErr.

Vor Gewalttaten und Unterdrückung; 'vor aller Häresie und Spaltung; vor Schwermut und Verzweiflung, vor Verblendung des 'Geistes und Verachtung Deines Wortes und Dei`ner Gebote. A. Behüte uns, o HErr.

Durch das Geheimnis Deiner heiligen Menschwerdung; 'durch Deine heilige Geburt und Beschneidung; durch Deine 'Taufe, Dein Fasten und Dei`ne Versuchung. A. Erlöse uns, o HErr.

Durch Deinen Todeskampf und blutigen Schweiß; durch Dein 'Kreuz und Leiden; durch Dein teures Sterben und Begräbnis; durch Deine glorreiche Auferstehung und 'Himmelfahrt; und durch die Herabkunft des Hei`ligen Geistes.

A. Erlöse uns, o HErr.

Durch Deine 'Gegenwart bis zum Ende der 'Zeit und am Tag Deiner herrlichen Erschei`nung und Wiederkunft. A. Erlöse uns, o HErr.



Hirt setzt fort:



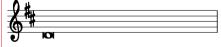
Um den Frieden von oben und um das Heil unserer Seelen,



laßt uns zum HErrn flehen:

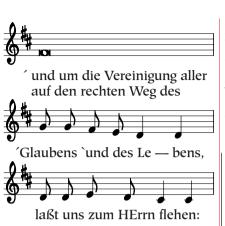


A. Wir bitten Dich, er -höre uns.



Um den Frieden der ganzen Welt; um den Wohlstand der heiligen





A. Wir bitten Dich, er –höre uns.

Um den Segen für Apostel, Propheten, Evangelisten, Hir/ten und Lehrer, 'damit die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zugerüstet und wir voll'kommene 'Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe, Priester und Diakone, 'damit sie das Evangelium in Lehre und 'Le-'ben verkünden, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um das Glück Jerusalems, um die Heiligung aller Orte, in welchen Chri/stus, der HErr war 'und um die Be'freiung des `Berges Zion, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Bewahrung und Erhaltung des ge/samten Volkes, 'der Beschnittenen am Herzen und am 'Fleische für `unsern Gott, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für (dieses Land und) diesen Ort; für alle Städte und Länder 'und für `alle Menschen, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit aller Vorgesetzten, Richter und Amtleute, 'und um die Ehrlichkeit, für die 'Wahrheit 'einzustehen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Liebe und /wahre Gottesfurcht; 'um die Gnadengaben, ihre rechte Ausübung und um die 'Früch'te des Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Umkehr und Bekehrung; um Trost, Hilfe und Stärkung für alle Verzag/ten und Schwachen; 'um den Sieg über den Tod, 'Sün`de und Satan, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für die Kinder der Leibesfrucht und für die Achtung vor jedem / neuen Leben; 'um die Reinheit von 'Wasser, 'Luft und Erde, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Beistand und Erlösung aller verfolgten Christen, unserer lieben Brü/der und Schwestern 'und um unsere baldige Vereinigung vor dem er habenen `Throne Gottes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die sichere Ankunft der Reisenden zu Wasser, zu Lande und / in der Luft; 'um die Gesundheit der Kranken und um die Errettung der Ge'fangenen und `Unterdrückten, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Nutzen unserer Unterstützung der Witwen, Waisen / und Bedürftigen ´und für ´ihren `Schutz und Wohlstand, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

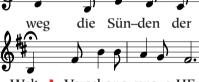
Um / die Barmherzigkeit ´für unsere Feinde, Verfolger und Lästerer ´und ih`re Bekehrung, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um gute Witterung, 'um reiches Gedeihen der Früchte der Erde und 'um fried'volle Zeiten, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Auch um die Bußfertigkeit des Herzens und / wahre Reue; 'um die Verzeihung aller unserer Versäumnisse und Unwissenheiten 'und um die Gnade des Hei'ligen Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.



Lamm Got—tes, Du nimmst hin-



Welt. A. Verschone uns, o HErr.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der

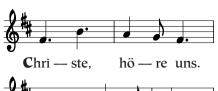


Welt. A. Erbar-me Dich unser.

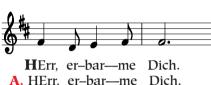
Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der

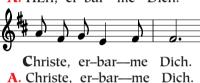


Welt. A. Gib uns Deinen Frieden.



A. Christe, erhö — re uns.







A. HErr, er-bar—me Dich.

11. HErrengebet

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

O HErr, handle nicht mit uns

nach unseren Sünden.

A. Und vergilt uns nicht nach

unseren Missetaten.

Mit derselben Tonhöhe – der Liturg:

Lasset uns beten!

Hirt:

Gott, barmherziger Vater, der Du nicht verschmähst das Seufzen eines zerschlagenen Herzens, noch das Sehnen der Betrübten: stehe uns bei in unseren Bitten, welche wir in allen unseren Nöten und Widerwärtigkeiten vor Dich bringen, sooft sie uns bedrängen; erhöre uns gnädig, damit die Übel, welche des Teufels oder der Menschen List und Betrug gegen uns anstiften, zunichte gemacht und durch Deine Vorsicht und Güte zerstreut werden: auf daß wir. Deine Diener, von keinerlei Verfolgungen berührt, Dir hinfort in Deiner heiligen Kirche immerdar danken mögen, durch

Je<u>sum</u> Christum, unsern HErrn.

A. Mache Dich auf, o HErr,

hilf uns und erlöse uns.

Gedenke unser und erhöre uns; einige, vollende und heile uns, und erfülle alle <u>Dei</u>ne Verheißungen. A. Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

12. *Versammlungsgebete – Evangelist*

12. 1. Zeitgebete

allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast: verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel: damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden - mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. A. Amen.

HErr Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen

in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. A. Amen.

12. 2. Wochengebet

Allumfassender Gott, Geist des Lebens und der Wahrheit, in allen heiligen Schriften zeigt uns Deine Weisheit den rechten Weg. Laß nicht zu, daß uns die irdische Erkenntnis hindert, sondern die himmlische Weisung lehrt, Christum in heiliger Scheu und Ehrfurcht zu empfangen, der mit dem Vater in Dir ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. A. Amen.

12. 3. Tagesgebet

HErr der Allmacht und Gnadengott, in jeder Bedrängnis und Not rufen wir Dich an; erhöre die Gebete Deiner Kirche, bewahre uns vor aller Ansteckung des Bösen und tröste uns durch die Ankunft Deines Sohnes, Christi Jesu, unsres HErrn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir, Vater, lebt und herrscht in alle Ewigkeit. A. Amen.

13. Bittgebet - Ältester oder Liturg

Wir bitten Dich demütig, o Vater, schaue mit Erbarmen herab auf unsere Gebrechen, und um der Ehre Deines Namens willen wende von uns all die Übel, die wir wohl verdient haben; und verleihe, daß wir in allen unseren Anfechtungen unser ganzes Vertrauen auf Deine Barmherzigkeit setzen und Dir immerdar dienen in Heiligkeit und Reinheit des Lebens, Dir zur

Ehre, durch unseren einzigen Mittler und Fürsprecher Jesum Christum, unsern HErrn.

A. Amen.

14. Kurzes Dankgebet – Prophet

Ilmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. A. Amen.

Dankgebete - **stehen**, sonst **knien**.

15. Schlußgebet – Liturg

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. A. Amen.

oder OHErr, erhöre gnädig die Bitten Deines Volkes, das zu Dir seine Stimme erhebt; gib ihm das, was es tun soll, zu erkennen und zu verstehen, und Gnade und Kraft, dasselbe auch treulich auszurichten; durch Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

16. Eventuell freie Gebete

17. Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

18. Segen indikativ/deprekativ

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit <u>euch / uns</u> allen immerdar. A. Amen. Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung St. Johannes - 16, 12 - 21

Eingangslied

Lobet den HErren alle

Treib unsern Willen, Dein Wort zu erfüllen; * hilf uns gehorsam wirken Deine Werke, * und wo wir schwach sind, da gib Du uns Stärke. * Lobet den HErren.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des ■ Sohnes und des Heiligen Geistes. A. Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. - knien

V der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast. fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen. auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

3. Absolution

er allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders. sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden. Missetaten und Übertretungen. A. Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. A. Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. A. Und unser Mund soll Dein Lob

verkiinden

O Gott, errett' uns schleunig. A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. Aufstehen. A. Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Tch glaube an Gott, Vater den All-und der Erde. Und an Iesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben, Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Kol. 1 ¹⁰Ihr sollt ein Leben führen. das des HErrn würdig ist und in allem sein Gefallen findet. Ihr sollt Frucht bringen in jeder Art von guten Werken und wachsen in der Erkenntnis Gottes. 11Er gebe euch in der Macht seiner Herrlichkeit viel Kraft, damit ihr in allem Geduld und Ausdauer habt. 4. Ton

ott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

A. Wiederholen. Dank sei Dir, Vater, der uns | fähig

macht, * Anteil zu haben am Erbe

der | Heiligen im Licht. * Du hast

uns der Macht der Finster nis

entrissen * und aufgenommen im

Reich Dei nes geliebten Sohnes.

A. Gott dem HErrn sei Ehre....

Denn in Jesu wurde alles erschaf-

fen im Himmel | und auf Erden, *

das Sichtbare | und das Unsicht-

bare, * seien es Throne oder Herrschaften, Mächte | und Gewalten; alles ist erschaffen durch | ihn und auf ihn hin. A. Gott dem ...

Dir, o Gott, gefiel es, mit Deiner ganzen Fülle in Christo zu woh-nen, * und durch ihn ∥ alles zu

versöhnen. * Alles im Himmel und

ren, * der Frieden stiftete am |

auf Erden willst Du | ihm zufüh-

Kreuze durch sein Blut. A. Gott ...

Ehre sei dem Vater | und dem

Sohne, * und | dem Heiligen Gei-----ste. * Wie es war im Anfang, so

jetzt und | allezeit, * in | Ewigkeit.

Amen. A. Gott dem HErrn sei ...

8.2. Psalm

Ps. 30 ²Hochpreisen will | ich Dich, HErr; * denn Du zogst mich empor und ließest meine Feinde | nicht über mich jubeln. * ³O | HErr, mein Gott, * ich flehe zu Dir, und | Du hast mich geheilt.

⁴HErr, Du hast mich heraufgeführt aus dem Totenreich, mich || neu belebt, * getrennt von denen, || die zur Grube sanken. * ⁵Lobsingt dem HErrn, ihr || seine Frommen, * und preist || seinen heil'gen Namen!

⁶**D**enn einen Augenblick nur währt sein Zorn, * doch ein ↓ Leben lang die Huld. * Kehrt Weinen am Abend ein, so folgt am ↓ Morgen Jubel. * ⁷Ich hatte gedacht in sorglosem Glück: "Nimmer mehr werde ich wanken!"

⁸HErr, durch Deine Huld ward ich gestellt auf || feste Berge. * Da verbargst Du Dein Antlitz || schon war ich erschüttert. * ⁹Ich rief || zu Dir, HErr; * ich flehte um Gnade mei-||nen Gebieter an.

10"Was nützt denn mein Blut, wenn ich zur || Grube sinke? * Wird etwa der Staub Dir danken, wird er || Deine Treue künden? * 11 Höre, HErr, und || sei mir gnädig! * O || HErr, sei mir ein Helfer!" −

¹²**D**u hast meine Klage verwandelt in

Reigentanz, * hast mir das Trauerkleid gelöst und mit

Freude mich umgürtet. * ¹³Darum lobsingt

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Per HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. oder:

Laßt uns beten zu Gott, denn Er ist der Grund unserer Hoffnung: Alle knien nieder.

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser). **A.** HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser. **A.** HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Mittwoch

Schenke Deiner Kirche die Gaben des Heilligen Geistes: A. Mache sie inmitten der Welt zu einem Zeichen des || neuen Lebens.

Dem apostolischen, prophetischen, evangelistischen und hirtlichen Werk des Amtes stehe Du mit Deinem Heiligen || Geiste bei: A. Vollende alle für || Deine Herrlichkeit.

Schütze | die Regierenden:

A. Und erleuchte die Gesetzgeber | und die Richter.

Berufe Dir Menschen Deiner Wahl zum heilligen Dienste: A. Und mache sie zu treuen Dienern Deilnes Altares.

Zeige, daß Du der Anwalt der ∥ Armen bist: A. Und stehe ihnen bei in ih∥rer Bedrängnis.

Erbarme Dich (NN und) | aller Kranken: A. Heile sie und sei den alten | Menschen nahe.

Alle entschlafenen Heiligen bringen wir Dir im || Geiste dar:

A. Laß sie ruhn in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen | Auferstehung.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebete

allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. A. Amen.

HErr Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. A. Amen.

13. 2. Wochengebet

Allumfassender Gott, Geist des Lebens und der Wahrheit, in allen heiligen Schriften zeigt uns Deine Weisheit den rechten Weg. Laß nicht zu, daß uns die irdische Erkenntnis hindert, sondern die himmlische Weisung lehrt, Christum in heiliger Scheu und Ehr-

furcht zu empfangen, der mit dem Vater in Dir ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. A. Amen.

13. 3. Tagesgebet

HErr der Allmacht und Gnadengott, in jeder Bedrängnis und Not rufen wir Dich an: erhöre die Gebete Deiner Kirche, bewahre uns vor aller Ansteckung des Bösen und tröste uns durch die Ankunft Deines Sohnes, Christi Iesu, unsres HErrn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit Dir, Vater, lebt und

herrscht in alle Ewigkeit. A. Amen.

14. Gebete

roßer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrschst alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich. laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. A. Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn, A. Amen.

15. Fürbittgebete

rleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Iesu Christi willen, unseres HErrn. A. Amen.

Du kennst, o HErr, die Schlaflosigkeit unsrer unsichtbaren Feinde; o Gott, der Du uns gebildet, kennst auch das Elend unseres schwachen Fleisches; deshalb empfehlen wir uns Deinem Erbarmen an: wir übergeben in Deine Hände unsere Seelen und Geister – beschirm uns mit der Kirche, unsrer Mutter, unter den Flügeln Deiner Güte, damit wir nicht den Schlaf des Todes schlafen, sondern die Augen unserer Vernunft auf der Weide Deines göttlichen Wortes wachen, und erwecke uns in der Zeitenfülle zum

Lobpreis Deiner Herrlichkeit, unseres Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. A. Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. A. Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

llmächtiger, ewiger Gott, all-Abarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. A. Amen.

18. Hymnus – alle stehen

Haus.

- O Heiland, reiß die Himmel auf,
 herab, herab vom Himmel lauf.
 Reiß ab vom Himmel Tor und Tür,
 reiß ab, wo Schloß und Riegel für.
- 2. **O** Gott, ein Tau vom Himmel gieß, * im Tau herab, o Heiland, fließ. * Ihr Wolken, brecht und regnet aus * den König über Jakobs
- 3. **O** Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd, * daß Berg und Tal grün alles werd. * O Erd, herfür dies Blümlein bring, * o Heiland aus der Erde spring.

Leicht verbeugt

- 4. O klare Sonn', Du schöner Stern,
 * Dich wollten wir anschauen gern,
 * o Sonn', geh auf; ohn' Deinen Schein,
 * in Finsternis wir alle sein.
- Amen. **19.** *Die Abendbetrachtung*
- **20**. Loblied Mariens

Stehend:

Meine Seele er hebt † den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Nied rigkeit seiner Magd.

Siehe, | von nun an * preisen mich se||ig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an || mir getan, * und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht | zu Geschlecht * über | alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm macht volle Taten: * Er zerstreut, die im Her zen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächti gen vom Thron * und er höht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und ent äßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is rael an * und | denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern ver heißen hat, * Abraham und seinen Nach kommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater | und dem Sohne * und | dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und | allezeit * in | Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. A. Amen.

'12. Donnerstag

T Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 11, 1 - 9

Eingangslied

Lobet den HErren alle

Lobet den HErren alle, die ihn ehren; * laßt uns mit Freuden seinem Namen singen * und Preis und Dank zu seinem Altar bringen. * Lobet den HErren.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des ■ Sohnes und des Heiligen Geistes. A. Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. - knien

V der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast. fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

3. Absolution

er allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders. sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden. Missetaten und Übertretungen. A. Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. A. Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. A. Und unser Mund soll Dein Lob

verkiinden

O Gott, errett' uns schleunig. A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: A. Wie es war im Anfang, so jetzt

und allezeit, in Ewigkeit. Amen. **6.** Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. Aufstehen. A. Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Tch glaube an Gott, Vater den All-und der Erde. Und an Iesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

8.1. Großer Lobpreis

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

Deut. 32 ⁸Als der Höchste die Völkersitze verteilte, als er die Menschen kinder schied, * wies er den Völkern Gebiete zu, nach der Zahl der Engel Gottes; * ⁹der HErr nahm sich sein Volk als Anteil, * Jakob ist das für ihn abgesteckte Erbteil.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

* wo wildes Ge tier heult, in der Steppe. * Er umhüll te es schützend,
* und hütete es wie seinen Augenstern.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Dir, dem Höchsten, Lobpreis auf dem ganzen Erdkreis, allezeit – schalle weit!

8.2. *Psalm*

Ps. 16 ¹Behüte | mich, o Gott, * denn | zu Dir flüchte ich! * ²Ich spreche zum HErrn: "Du || bist mein HErr, * mein || Glück ruht nur in Dir!"

³**D**en Göttern im Lande, an denen man alles Wohlge∥fallen hat, * ⁴von denen man viele Abbilder macht, um ∥ ihnen nachzulaufen; – * ich bringe ihnen kein Blut∥opfer dar * und nehme ihre Namen ∥ nicht auf meine Lippen.

⁵**D**er HErr ist mein Land- und || Becheranteil. * "Du bist es, || der mein Los erfaßt." * ⁶Die Meßschnur fiel mir auf köst||lichen Grund; * ja, mein Erb||teil gefällt mir sehr.

⁷Ich prei∥se den HErrn, * der den Rat mir gab, sogar in den Nächten mahnt ∥ mich mein Inneres. * ⁸Beständig habe ich den ∥ HErrn vor Augen. * Ist er zu meiner Rechten, ∥ so wanke ich nicht.

⁹**D**arum freut | sich mein Herz * und | jubelt mein Gemüt; * auch mein Leib kann | sorglos ruhn. * ¹⁰Denn Du läßt mein Leben | nicht

im Totenreich.

Und läßt Deinen Frommen die Grulbe nicht schauen. machst mir den | Weg des Lebens kund, * Fülle der Freuden bie tet Dein Antlitz. * Wonne ist zu Deiner Rechten | für immer und ewig. Leicht verbeugt: Ehre sei dem Vater | und dem Sohne, * und | dem Heiligen Geiste ... 9. Der liturgische Gruß er HErr sei mit euch. A. Und mit deinem Geiste. Lasset uns beten. Alle knien nieder. 10. Bitteneröffnung XXII. Kyrie [Psalmodia] ur eiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher; HErr, erbarme Dich unser. A. HErr, erbarme Dich unser. Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher;

Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher; HErr, erbarme Dich unser. A. HErr. erbarme Dich unser. HErrengebet im 4. Ton Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name: Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

'12. Donnerstag



uns von dem Bösen. Amen.

11. Bitten

O HErr, erzeige uns Deine Barmherzigkeit; **A**. Wie wir unser Vertrauen | auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Gelrechtigkeit; A. Und Deine Heiligen | fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei nem Gesalbten; A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör' uns ∥gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und seg ne Dein Erbteil; **A**. Leite sie und erhöhe sie ∥ ewiglich.

Friede sei in den Mauern

Deines Zion; A. Und Fülle in ih

ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlaftenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen | Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein | reines Herz; A. Und nimm Deinen Heiligen Geist | nicht von uns.

HErr, erhöre un ser Gebet;

A. Und laß unser Rufen | vor Dich kommen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebete

allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast: verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel: damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden - mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum. Deinen Sohn, unsern HErrn. A. Amen.

HErr Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. A. Amen.

13. 2. Wochengebet

Allumfassender Gott, Geist des Lebens und der Wahrheit, in allen heiligen Schriften zeigt uns Deine Weisheit den rechten Weg. Laß nicht zu, daß uns die irdische Erkenntnis hindert, sondern die himmlische Weisung lehrt, Christum in heiliger Scheu und Ehrfurcht zu empfangen, der mit dem Vater in Dir ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. A. Amen.

13. 3. Tagesgebet

O allmächtiger Gott, gib, daß die Arbeit, welche wir im Dienst Deiner Kirche oder für diese Welt zu vollbringen haben, uns nicht aufhalte; sondern daß wir bei der Erscheinung und Zukunft Deines Sohnes mit Freuden Ihm entgegeneilen; um der Verdienste willen desselben Jesu Christi, unseres HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit.

14. Gebete

HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

Allmächtiger, barmherziger Vater, der Du uns die Verheißung dieses und des zukünftigen Lebens gegeben hast: wir bitten Dich. Du wollest uns Deinen Segen geben für alles, was wir besitzen, und verleihe, daß es uns an Kleidung und Nahrung genügt, damit unsere Tage von Ruhe und Frieden erfüllt seien. Sei mit allen, die ihr Tagewerk begonnen haben, und erfreue ihre Herzen durch den Ertrag ihrer Arbeit. Verleihe auch allen Vermögenden Deine Gnade, mildtätig mit ihrem Gute umzugehen, den Armen verschaffe Du jederzeit Hilfe und Schutz, damit Dich jeder in seinem Stande rühme und lobe, um Iesu Christi willen, unseres HErrn.

A. Amen.

15. Fürbittgebete

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. A. Amen.

In unseren Herzen laß scheinen, o huldvoller HErr und Heiland, den hellen Glanz der Erkenntnis Deiner Gottheit. Tue auf die Augen der Vernunft zum Verständnis des Evangeliums und Deines himmlischen Reiches, damit die Gottesfurcht, die Pflanze Deiner beseelenden Gebote in uns erblühe und wir die Begierden des Fleisches überwinden, um einen geistlichen Lebenswandel zu führen und das vor Dir Wohlgefällige zu denken und zu tun.

Denn Du, o Christe, bist unser Gott, das Haupt Deines geheimnisvollen Leibes, der Kirche, für welche Du uns aufgetragen hast, zu beten; Du allein bist die Erleuchtung unsres ganzen Wesens nach Leib, Seele und Geist, und Dich, Deinen anfanglosen Vater und Deinen Heiligen, Guten und Lebendigmachenden Geist erhöhen und verherrlichen wir ohne Unterlass, immer und ewig. A. Amen.

16. *Danksagung – dazu stehen*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. A. Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament! oder:

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für

uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen ienes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten: erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen leben-

18. Hymnus – alle stehen

1. **O** himmlisch Wort, das Du entstammst * des ew'gen Vaters Gottesschoß, * kommst zu der Welten Abendzeit * das Werk zu tun, das uns befreit.

digen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und

Lob, nun und immerdar. A. Amen.

Mach alle Herzen licht und hell,
 entzünde sie mit Deiner Lieb,
 daß wir Vergängliches verschmähn
 und Himmelsfreude uns erfüllt.

3. **O** laß uns nicht zugrunde gehn * und dunkle Stürme uns umwehn, * vielmehr laß schauen uns Dein Reich, * und schenk uns Himmelsseligkeit.

Leicht verbeugt

- Dem Vater sei sowie dem Sohn,
 zugleich auch Gott, dem Heil'gen Geist,
 so wie es war, so immerdar,
 der höchste Ruhm in Ewigkeit.
 Amen.
- **19.** *Die Morgenbetrachtung*
- **20.** Lied des Zacharia

Stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ||
Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken
Ret||ter erweckt * im Hause || seines
Knechtes David.

So hat Er verheißen von || alters her * durch den Mund seiner || heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor || unsern Feinden * und aus der Hand || aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

'12. Donnerstag

Durch die barmherzige Liebe || unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen || de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat || ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. A. Amen.

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung St. Johannes - 17

Eingangslied

Komm, o HErr Jesu

Hier auf der Erde * dunklen Gefilden * wird uns je länger, je bänger zu sein. * Licht aus der Höhe! * Sonne der Freude! * Einziger Trost Du, komm, Jesu bald!

1. Anrufung

m Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. A. Amen.

Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – knien

Alle: Tir danken Dir, HErr, Gott V der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast. fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen. auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

3. Absolution

Per allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. A. Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. A. Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A**. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen*. **A**. Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Tch glaube an Gott, Vater den All-und der Erde. Und an Iesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben, Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Mt. 11 ²⁵*In jener Zeit sprach Jesus:*

A. Gott dem HErrn sei Ehre. immerdar - allezeit

Sei gepriesen, Vater, HErr des Himmels | und der Erde, * daß Du dies vor Weisen | und Klugen verborgen, * Unmündigen aber | offenbart hast. * Ja, Vater, so || hat es Dir gefallen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar - allezeit Kommt | zum HErrn alle, * die ihr

mühselig ∥ und beladen seid, * er will | euch erquicken. * – Denn, wer Christus geschaut, hat Gott | den Vater gesehen. Joh. 14, 9c

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit. Ehre sei dem Vater | und dem Soh-

ne, * und | dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in ∥ Ewigkeit. Amen.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar - allezeit.

8.2. Psalm

Ps. 31 ²Bei Dir, HErr, sulche ich Zuflucht; * ich | möge niemals scheitern! * In Deiner Gerechtigkeit rette mich! * ³Neige Dein Ohr mir zu, Deine Belfreiung säume nicht!

Sei mir ein sicherer Fels, eine feste Burg, ∥ mich zu retten! * ⁴Ja, mein Fels und | meine Feste bist Du! * Um Deines Namens willen mögest mögest mich befreien aus dem Netz, das man mir heimlich legte: denn | Du bist meine Zuflucht.

Du mich fühlren und leiten. * 5Du

⁶In Deine Hand befehle ich ∥ meinen Geist. * Du erlöst mich, HErr, Du getreuer Gott. * ⁷Verhaßt sind Dir die Verehrer nich tiger Götzen; * ich aber schenke | dem HErrn mein Vertrauen.

 8 **F**reudig will ich frohlocken ob $lap{1}$ Deiner Huld, * daß Du mein Elend geschaut, meiner Seele Not beachtet hast, * 9daß Du mich nicht der Feindeshand | überliefert, * sondern auf freien Ort gestellt hast meine Füße.

¹⁰Erbarme Dich meiner, HErr, ich bin | ja in Not! * Vor Kummer ist matt mein Auge, meine | Seele und mein Leib. * 11 Denn in Jammer schwindet mein Leben dahin, meine Jahre ver gehn in Seufzen. * Vor Elend bricht meine Kraft zusammen, meine | Glieder, sie ermatten.

¹²Vor all meinen Feinden ward∥ ich zum Hohn, * meinen Nachbarn zum Spott, ein Schrecken∥ für meine Bekannten. * Wer mich auf der Straße sieht, ∥ flieht vor mir. * ¹³Wie ein Toter bin ich dem Gedächtnis entschwunden, bin geworden wie ein zer brochenes Gefäß.

¹⁴Ia, ich höre das Gerede von vielen: - "Graulen ringsum!" * Gemeinsam planen sie gegen mich und sinnen darauf, * mir das

'12. Donnerstag

Le∥ben zu rauben. * ¹⁵Ich aber, ∥ HErr, vertrau' auf Dich.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

er HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. oder:

Laßt uns beten zu Gott, unserem Vater, der alle Menschen liebt:

Alle knien nieder.

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser). **A.** HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser. **A.** Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser. **A.** HErr, erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Donnerstag

Hilf der Kirche, die Spaltungen zu | überwinden: A. Und mache sie zum Zeichen der Einheit für | alle Völker.

Bekräftige Du das Zeugnis || Deiner Diener: A. Und laß uns heilig sein im Amt || Deiner Erstlingschaft.

Es halte jedes Amt an Dir fest, insbesondere Bischöfe, Priester und Diakone Deiner ge samten Kirche:

A. Damit auch sie zu Freuden der Erstlin ge gelangen.

Gott, schütze un se re Stadt / Gemeinde: A. Und bewahre ihre Bewoh ner vor Schaden.

Richte auf, die ungerecht verfolgt und gefangenge halten werden: A. Nimm Dich derer an, die einsam

A. Nimm Dich derer an, die einsam und | traurig sind.

Richte auf(, NN und) alle Kranken und Schwachen: A. Und tröste alle vom Leid geprüften.

Erwecke die entschla || fenen Heiligen: A. Damit wir mit ihnen Dich schauen in || Deiner Herrlichkeit.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. *Versammlungsgebete*

13. 1. Zeitgebete

allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel; damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden – mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, un-

HErr Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. A. Amen.

13. 2. Wochengebet

sern HErrn, A. Amen.

Allumfassender Gott, Geist des Lebens und der Wahrheit, in allen heiligen Schriften zeigt uns Deine Weisheit den rechten Weg. Laß nicht zu, daß uns die irdische Erkenntnis hindert, sondern die himmlische Weisung lehrt, Christum in heiliger Scheu und Ehrfurcht zu empfangen, der mit dem

Vater in Dir ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. A. Amen.

13. 3. Tagesgebet

O allmächtiger Gott, gib, daß die Arbeit, welche wir im Dienst Deiner Kirche oder für diese Welt zu vollbringen haben, uns nicht aufhalte; sondern daß wir bei der Erscheinung und Zukunft Deines Sohnes mit Freuden Ihm entgegeneilen; um der Verdienste willen desselben Jesu Christi, unseres HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. A. Amen.

14. Gebete

roßer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher. Du beherrschst alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich. laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. A. Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

15. Fürbittgebete

Prleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. A. Amen.

Erhöre uns, Gott unser Heiland, Du Hoffnung aller Welt, derer, die weit im Meer sind, aller, die Deiner Erscheinung harren. Sei uns gnädig an allen Orten Deiner Herrschaft, zu Wasser, zu Lande und in der Luft, und erbarme Dich unser; bewahre uns in Deiner Huld, und schütze unser Leben zum Zeugnis, daß Du ein huldreicher Gott bist, damit wir Dich, den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist rühmen und verherrlichen immerdar und ewiglich. A. Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

↑ Ilmächtiger Gott, Vater aller ABarmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen. Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Iesum Christum: für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit. Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. A. Amen.

17. *Priesterliche Fürbitte – Lied*

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen

Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. **G**ieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; be-

über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquikke Deine entschlafenen Heiligen
mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das
Reich Deines Sohnes, welchem mit
Dir, o allmächtiger Vater, und dem
Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle
Ehre und Ruhm, Anbetung und
Lob, nun und immerdar. A. Amen.

18. Hymnus – alle stehen

- O Heiland, reiß die Himmel auf,
 herab, herab vom Himmel lauf.
 Reiß ab vom Himmel Tor und Tür,
- reiß ab, wo Schloß und Riegel für.

 2. **O** Gott, ein Tau vom Himmel gieß, * im Tau herab, o Heiland, fließ. * Ihr Wolken, brecht und regnet aus * den König über Jakobs Haus.
- 3. **O** Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd, * daß Berg und Tal grün alles werd. * O Erd, herfür dies Blümlein bring, * o Heiland aus der Erde spring.

Leicht verbeugt

- 4. **O** klare Sonn', Du schöner Stern,

 * Dich wollten wir anschauen gern,

 * o Sonn', geh auf: ohn', Deinen
- * o Sonn', geh auf; ohn' Deinen Schein, * in Finsternis wir alle sein. Amen.
- **19.** *Die Abendbetrachtung*
- **20.** Loblied Mariens

Stehend:

Meine Seele er hebt † den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Nied rigkeit seiner Magd.

Siehe, || von nun an * preisen mich se||lig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an || mir getan, * und || heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht | zu Geschlecht * über | alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm macht|volle Taten: * Er zer-

'12. Donnerstag

streut, die im Her zen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächti gen vom Thron * und er höht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und ent äßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is||rael an * und || denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern ver||heißen hat, * Abraham und seinen Nach||kommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. A. Amen.

'13. Freitag Morgengebet

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 12

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des Sohnes und des Heiligen Geistes. A. Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – knien

Alle: Tir danken Dir, HErr, Gott V der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast. fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen. auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. A. Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. A. Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A**. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

- **O** Gott, errett' uns schleunig.
- **A.** O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen*. **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Tch glaube an Gott, Vater den All-und der Erde. Und an Iesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben, Amen.

8. Psalm

Ps. 17 ¹Höre, HErr, die gerechte Sache, merke | auf mein Flehen! * Vernimm mein Gebet von | Lippen ohne Trug! * 2Von Dir ergehe das Urteil | über mich; * was recht ist, | sehen Deine Augen.

³**P**rüfst || Du mein Herz, * forschst || Du nach in der Nacht, * er probst Du mich, * so wirst Du an mir | keine Schandtat finden.

Mein Mund wallt nicht über bei dem Treilben der Menschen. * ⁴Auf das Wort Deiner | Lippen geb' ich acht. * An die Pfade des Gesetzes halten sich ∥ meine Schritte; * 5auf Deinen Bahnen kommen meine Füße nicht ins Wanken.

⁶Ich rufe Dich an; denn Du er hörst mich, Gott! * Neige mir Dein Ohr, höre meine Bitte! * 7Wirke Deine Gnadenwunder, Du | Retter aller, * die vor Widersachern bei Deiner Rechten Zuflucht suchen!

⁸Behüte mich wie Deines | Auges Stern, * birg mich im | Schatten Deiner Flügel * 9vor Frevlern, die mich mißhandeln, * vor meinen Feinden, die | mich gierig umringen!

¹⁰Ihr fettes Herz ver sperren sie, * ihr Mund führt | prahlerische Reden. * 11Schon umkreisen mich ihre Schritte. * Ihr Augenmerk ist darauf gerichtet, | mich niederzuwerfen.

¹²**d**em Löwen gleich, der zu rau∫ben begehrt, * dem Junglöwen, der | im Versteck sich lagert. * ¹³Erhebe Dich, HErr, tritt | ihm entgegen, * zwing ihn nieder und rette mein Leben vor dem Frevler!

¹⁴**D**ein Schwert befreie mich, Deine Hand, HErr, möge | mich erlösen! * Ohne Lebensdauer sei | ihr Anteil am Dasein! * Was Du | aufbewahrt hast, * damit | fülle ihren Leib.

daß ihre Söhne | noch satt werden * und den Rest ihren | Kindern hinterlassen! * 15 Ich aber darf als Gerechter Dein | Antlitz schauen. * darf beim Erwachen satt mich sehen | an Deiner Gestalt.

Ehre sei dem Vater | und dem Sohne, * und | dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in | Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

er HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. Alle knien nieder.

10. Litaneibitten – Hirt

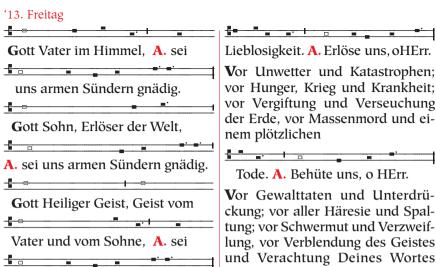
HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

Christe, erbarme Dich.

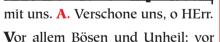
A. Christe, erbarme Dich.

HErr, erbarme Dich. A. HErr, erbarme Dich.



Gedenke, o HErr, Deiner Barmherzigkeit der Vergebung aller Sünden; verschone uns, o HErr, verschone Dein Volk, das Du mit Deinem teuren Blut erlöst hast und hab' Mitleid

uns armen Sündern gnädig.

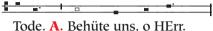


der Übertretung Deines Gesetzes; vor aller dämonischen List und Versuchung; vor Deinen Strafen und Gerichten, und vor der ewigen Verdammnis. A. Behüte uns. o HErr.

Von Zorn. Haß und allem bösen Willen: von Stolz und Hochmut. Spott und Verrat; von Gleichgültigkeit und Trägheit und aller



Vor Unwetter und Katastrophen; vor Hunger, Krieg und Krankheit; vor Vergiftung und Verseuchung der Erde, vor Massenmord und einem plötzlichen



Vor Gewalttaten und Unterdrückung; vor aller Häresie und Spaltung; vor Schwermut und Verzweiflung, vor Verblendung des Geistes und Verachtung Deines Wortes und Deiner Gebote. A. Behüte uns. o HErr.

Durch das Geheimnis Deiner heiligen Menschwerdung; durch Deine heilige Geburt und Beschneidung; durch Deine Taufe, Dein Fasten und Deine Versuchung. A. Erlöse uns. o HErr.

Durch Deinen Todeskampf und blutigen Schweiß; durch Dein Kreuz und Leiden: durch Dein teures Sterben und Begräbnis; durch Deine glorreiche Auferstehung und Himmelfahrt: und durch die Herabkunft des Heiligen Geistes.

A. Erlöse uns, o HErr.

Durch Deine Gegenwart bis zum Ende der Zeit und am Tag Deiner herrlichen Erscheinung und Wiederkunft. A. Erlöse uns, o HErr.

Wir Sünder bitten Dich, erhöre

uns HErr und Gott. A. Wir

bitten Dich, erhöre uns.

Um den Frieden von oben und um das Heil unserer Seelen.

laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir

Um den Frieden der ganzen Welt;

bitten Dich, erhöre uns.

um den Wohlstand der heiligen Kirche Gottes und um die Vereinigung aller auf den rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich. erhöre uns.

Um den Segen für Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer, damit die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zugerüstet und wir vollkommene Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe, Priester und Diakone, damit sie das Evangelium in Lehre und Leben verkünden, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um das Glück Ierusalems, um die Heiligung aller Orte, in welchen Christus, der HErr war und um die Befreiung des Berges Zion, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich. erhöre uns.

Um Bewahrung und Erhaltung des gesamten Volkes, der Beschnittenen am Herzen und am Fleische für unseren Gott. laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Liebe und wahre Gottesfurcht: um die Gnadengaben, ihre rechte Ausübung und um die Früchte des Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Umkehr und Bekehrung; um Trost, Hilfe und Stärkung für alle Verzagten und Schwachen; um den Sieg über den Tod, Sünde und Satan, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für die Kinder der Leibesfrucht und für die Achtung vor jedem neuen Leben: um die Reinheit von Wasser, Luft und Erde, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich. erhöre uns.

Um den Beistand und Erlösung aller verfolgten Christen, unserer lieben Brüder und Schwestern und um unsere baldige Vereinigung vor dem erhabenen Throne Gottes, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die sichere Ankunft der Reisenden zu Wasser, zu Lande und in der Luft; um die Gesundheit der Kranken und um die Errettung der

'13. Freitag

Gefangenen und Unterdrückten, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Nutzen unserer Unterstützung der Witwen, Waisen und Bedürftigen und für ihren Schutz und Wohlstand, laßt uns zum HErrn flehen: **A**. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Barmherzigkeit für unsere Feinde, Verfolger und Lästerer und ihre Bekehrung, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um gute Witterung, um reiches Gedeihen der Früchte der Erde und um friedvolle Zeiten, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Auch um die Bußfertigkeit des

Herzens und wahre Reue; um die Verzeihung aller unserer Versäumnisse und Unwissenheiten und um die Gnade des Heiligen Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Sohn Gottes, A. Wir bitten

Dich, erhöre uns.

Lamm Gottes, Du nimmst hin-

weg die Sünden der Welt.

A. Verschone uns, o HErr.

Lamm Gottes, Du nimmst hin-

weg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

Christe, höre uns.

A. Christe, erhöre uns.

HErr, erbarme Dich.

A. HErr, erbarme Dich.

Christe, erbarme Dich.

A. Christe, erbarme Dich.

HErr, erbarme Dich. **A**. HErr, erbarme Dich.

11. HErrengebet

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name, ...

sondern erlöse uns von dem

Bösen. Amen.

O HErr, handle nicht mit uns

nach unseren Sünden. A. Und

vergilt uns nicht nach unse-

ren Missetaten.

Mit derselben Tonhöhe – der Liturg:

Lasset uns beten!

Hirt

Gott, barmherziger Vater, der Du nicht verschmähst das Seufzen eines zerschlagenen Herzens, noch das Sehnen der Betrübten: stehe uns bei in unseren Bitten, welche wir in allen unseren Nöten und Widerwärtigkeiten vor Dich bringen, sooft sie uns bedrängen; erhöre uns gnädig, damit die Übel, welche des Teufels oder der Menschen List und Betrug gegen uns anstiften, zunichte gemacht und durch Deine Vorsicht und Güte zerstreut werden; auf daß wir, Deine Diener, von keinerlei Verfolgungen berührt, Dir hinfort in Deiner heiligen Kirche immerdar danken mögen, durch

Je<u>sum</u> Christum, unsern

HErrn. A. Mache Dich auf, o

HErr, hilf uns und erlöse uns.

Gedenke unser und erhöre uns; einige, vollende und heile uns, und erfülle alle <u>Dei</u>ne Verheißungen. A. Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.

12. *Versammlungsgebete – Evangelist*

12. 1. Zeitgebete

allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast: verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel: damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden - mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, A. Amen.

HErr Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. A. Amen.

12. 2. Wochengebet

Allumfassender Gott, Geist des Lebens und der Wahrheit, in allen heiligen Schriften zeigt uns Deine Weisheit den rechten Weg. Laß nicht zu, daß uns die irdische Erkenntnis hindert, sondern die himmlische Weisung lehrt, Christum in heiliger Scheu und Ehrfurcht zu empfangen, der mit dem Vater in Dir ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. A. Amen.

12. 3. Tagesgebet

Rüttle unsere Herzen wach, wir flehen Dich an, o erhabener Gott, damit wir Deinem Sohn den Weg bereiten und durch seine Wiederkunft fähig werden, Dir aufrichtig zu dienen; durch denselben Jesum Christum, unseren HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, o Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. A. Amen.

13. Bittgebet - Ältester oder Liturg

Wir bitten Dich demütig, o Vater, schaue mit Erbarmen herab auf unsere Gebrechen, und um der Ehre Deines Namens willen wende von uns all die Übel, die wir wohl verdient haben; und verleihe, daß wir in allen unseren Anfech-

tungen unser ganzes Vertrauen auf Deine Barmherzigkeit setzen und Dir immerdar dienen in Heiligkeit und Reinheit des Lebens, Dir zur Ehre, durch unseren einzigen Mittler und Fürsprecher Jesum Christum, unsern HErrn. A. Amen.

14. Kurzes Dankgebet – Prophet

Allmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen. A. Amen.

Dankgebete - stehen, sonst knien.

15. Wassersegnung (nach Bedarf)

15. 1. Gruß

Friede sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten, Geliebte, daß der allmächtige Gott, von dem die Gnade der Segnung und Weihung ausgeht, durch unsern Dienst dieses Wasser segne und absondere zum heiligen Gebrauch seiner Kirche.

15. 2. Weihegebet

kniend am Altar

N llmächtiger Gott, Schöpfer al-Ler Dinge, Du hast diese Deine Kreatur des Wassers dazu bestimmt, daß sie ein Sinnbild der Gegenwart und Kraft Deines lebendigmachenden Geistes sei; wir bitten Dich - heilige dieses Wasser, welches wir in Deinem dreimal heiligen Namen segnen, auf daß es ein Zeichen und Sinnbild des Bades der Wiedergeburt und der Erneuerung des Heiligen Geistes sei. Verleihe, daß alle, die in Deine Vorhöfe kommen, dadurch an die Gnade erinnert werden, in der sie stehen: und daß sie, immerfort geheiligt und gereinigt an dem inwendigen Menschen, auf den Tag der Erscheinung Deines Sohnes bewahrt und endlich heilig und unsträflich vor dem Thron Deiner Herrlichkeit dargestellt werden - durch denselben Iesum Christum, unseren HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir. o Vater. in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit. A. Amen.

15. 3. Wassersegnung

nun erhebt sich der Diener zur Segnung

Wir segnen † und weihen † dieses Wasser und † sondern es ab zum Dienst der Kirche, auf daß es ein Zeichen und Sinnbild Deiner himmlischen Gnade sei; im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. A. Amen.

16. Schlußgebet – Liturg

Allmächtiger Gott, der Du uns Gnade verliehen hast, einmütig unser gemeinsames Flehen vor Dich zu bringen; und verheißest, wo zwei oder drei in Deinem Namen versammelt sind, wollest Du ihre Bitten gewähren; erfülle nun, o HErr, das Verlangen Deiner Knechte, wie es am heilsamsten für sie sein mag; verleihe uns in dieser Welt die Erkenntnis Deiner Wahrheit, und in der zukünftigen das ewige Leben. A. Amen.

erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. A. Amen.

17. Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

18. Segen indikativ/deprekativ

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit <u>euch / uns</u> allen immerdar. A. Amen. Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung St. Johannes - 18, 1 - 14

Eingangslied

Komm, o HErr Jesu

Hier auf der Erde * dunklen Gefilden * wird uns je länger, je bänger zu sein. * Licht aus der Höhe! * Sonne der Freude! * Einziger Trost Du, komm, Jesu bald!

1. Anrufung

Im Namen des Vaters † und des ■ Sohnes und des Heiligen Geistes. A. Amen.

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. - knien

V der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast. fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen. auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

3. Absolution

er allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders. sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden. Missetaten und Übertretungen. A. Amen.

4. Friedensgruß – des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. A. Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. A. Und unser Mund soll Dein Lob

verkiinden

O Gott, errett' uns schleunig. A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste:

A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. Aufstehen. A. Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Tch glaube an Gott, Vater den All-und der Erde. Und an Iesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben, Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Off. 5 ⁸Als das Lamm das Buch empfangen hatte, fielen die vier Lebewesen und die vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamm nieder; alle trugen Harfen und goldene Schalen voll von Räucherwerk; das sind die Gebete der Heiligen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

⁹Wür∥dig bist Du, * die ∥ Buchrolle zu nehmen * und zu öffnen ∥ ihre Siegel; * denn Du ∥ bist geschlachtet worden.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.Du hast mit Deinem Blut Men-

schen für | Gott erworben * aus je-

dem Stamm und jeder Sprache, aus jeder Nation || und aus jedem Volk.

* 10 Und Du hast sie für unsern Gott zu Königen gemacht || und zu Priestern; * und sie werden || auf der Erde herrschen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

¹²Würdig | ist das Lamm, * das | da geschlachtet ward, * zu empfangen Macht und Reich||tum und Weisheit, * Kraft und Ehre, | Herrlichkeit und Lobpreis.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

A. Ehre sei Dir, Christe, immerdar – allezeit.

8.2. *Psalm*

Ps. 31 Ich spreche: "Mein Gott bist Du!" ¹⁶In Deiner Hand liegt || mein Geschick. * Der Hand meiner Feinde entreiße mich || und meinen Verfolgern! * ¹⁷Laß über Deinem Knecht Dein || Antlitz leuchten, * rette || mich durch Deine Huld!

¹⁸HErr, möge ich nicht enttäuscht werden, da ich || zu Dir rufe! * Enttäuscht sollen die Frevler werden, schweigend || ins Totenreich sinken! * ¹⁹Verstummen sollen die || Lügenlippen, * die Freches wider den Schuldlosen reden in || Hochmut und Verachtung!

²⁰Wie reich ist doch Dein Gut, o HErr, das Du denen verwahrst, ∥ die Dich fürchten, * das Du denen bereitest, die bei Dir sich ∥ vor den Menschen bergen. * ²¹Du birgst sie im Schutz Deines Angesichts vor der Verschwö∥rung der Menschen, * Du bewahrst sie wie in einem Zelt ∥ vor dem Streit der Zungen.

²²Gelobt | sei der HErr, * der mir wunderbare Huld erweist im | Schrecken der Bedrängnis! * ²³Schon hatte ich gedacht in meiner Angst: "Ich bin aus Deinen Augen | ganz verschwunden." * Du aber hast mein lautes Flehen vernommen, | da ich zu Dir rief. ²⁴Liebt den HErrn, ihr seine ∥ Frommen alle! * Der HErr behütet die Getreuen. Doch er vergilt mit ∥ vollem Maß dem Stolzen. * ²⁵Seid stark und unver∥zagten Herzens, * ihr alle, ∥ die ihr harrt des HErrn!

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Per HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. oder:

Laßt uns beten zu Gott, dem allmächtigen Vater, dem Spender alles Guten:

Alle knien nieder.

10. Bitteneröffnung

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

ater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Freitag

HErr, gedenke | Deiner Kirche: **A.** Und führe sie aus aller Tren-

nung heraus.

Erbarme Dich derer, die uns | nahe stehen: A. Schenke ihnen Leben und Selgen in Fülle.

Bekehre die Herzen der Regieren den zu Dir: A. Und auch die Kirchenvorsteher zu Deiner Wahrheit.

Schenke den Sündern die Gnade | der Bekehrung: A. Und führe sie alle durch Bu||Se zum Heil.

Erbarme Dich aller um Deines Namens willen Verfolgten:

A. Und vergib denen, die ihnen | Unrecht tun.

(**V**or Dir gedenken wir NN, denn) Du vermagst Seele und ↓ Leib zu heilen: A. Richte die Kranken auf und stehe den Ster∥benden bei.

In Deine Hände, o Vater, empfahl Jesus | seinen Geist:

A. Nimm alle Verstorbenen auf in | Deine Herrlichkeit.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebete

allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast: verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel: damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden - mit überschwenglicher Freude: durch denselben Iesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn, A. Amen.

HErr Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. A. Amen.

13. 2. Wochengebet

Allumfassender Gott, Geist des Lebens und der Wahrheit, in allen heiligen Schriften zeigt uns Deine Weisheit den rechten Weg. Laß nicht zu, daß uns die irdische Erkenntnis hindert, sondern die himmlische Weisung lehrt, Christum in heiliger Scheu und Ehr-

furcht zu empfangen, der mit dem Vater in Dir ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. **A.** Amen.

13. 3. Tagesgebet

Rüttle unsere Herzen wach, wir flehen Dich an, o erhabener Gott, damit wir Deinem Sohn den Weg bereiten und durch seine Wiederkunft fähig werden, Dir aufrichtig zu dienen; durch denselben Jesum Christum, unseren HErrn, der da lebt und herrscht mit Dir, o Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott, in Ewigkeit. A. Amen.

14. Gebete

roßer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher. Du beherrschst alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich. laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit, in Ewigkeit. A. Amen.

Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

15. Fürbittgebete

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. A. Amen.

Du Urheberin des Lichts, im Geist der Heiligkeit allmächtige Dreieinigkeit, die Du jede Kreatur im All und über demselben in reiner Güte aus dem Nichtsein hervorbrachtest, um alle nach Deinem Ratschluß für die Vollendung zu erhalten.

Durch den Sieg Jesu, des Auferstandenen und in die Himmel herrlich Erhobenen, wurde uns, dem irdischen Geschlecht, der Geist Deiner Gottheit zuteil, der nach Deinen unaussprechlichen, uns er-

wiesenen Wohltaten in uns auch die Buße für unsere fleischliche Schwäche und Sterblichkeit weckt - deshalb laß uns Elende nicht in bösen Werken sterben, noch dem Bösen, dem Beneider und Verderber ausgeliefert sein, sondern belebe Dein Volk und erleuchte Deine Kirche mit dem Leben ihres Hauptes: schenke uns Kraft und stärke uns, Deinen guten und vollkommenen Willen zu tun, damit wir würdig seien, aus dem nächtlichen und finsteren Übel unsrer verweslichen Wirklichkeit durch die Verdienste Christi die Ewigkeit Deines unvergänglichen Reiches zu erblicken, wo wir jung, erneuert und rein vor Deiner Huld dargestellt werden zum immerwährenden Lobpreis Deiner Herrlichkeit, A. Amen.

16. *Danksagung – dazu stehen*

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

'13. Freitag

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben. und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Iesu Christi: welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. A. Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, – HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

oder ein anderes Heilig - Lied

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, allbarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade: sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob. nun und immerdar. A. Amen.

18. Hymnus – alle stehen

- 1. **O** Heiland, reiß die Himmel auf, * herab, herab vom Himmel lauf. * Reiß ab vom Himmel Tor und Tür,* reiß ab, wo Schloß und Riegel für.
- 2. **O** Gott, ein Tau vom Himmel gieß, * im Tau herab, o Heiland, fließ. * Ihr Wolken, brecht und regnet aus * den König über Jakobs Haus.

3. **O** Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd, * daß Berg und Tal grün alles werd. * O Erd, herfür dies Blümlein bring, * o Heiland aus der Erde spring.

Leicht verbeugt

- 4. **O** klare Sonn', Du schöner Stern,* Dich wollten wir anschauen gern,* o Sonn', geh auf; ohn' Deinen
- Schein, * in Finsternis wir alle sein. Amen.
- **19.** Die Abendbetrachtung
- **20.** Loblied Mariens

Stehend:

Meine Seele er hebt † den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Nied rigkeit seiner Magd.

Siehe, | von nun an * preisen mich se | ig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an | mir getan, * und | heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht | zu Geschlecht * über | alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem

Arm macht volle Taten: * Er zerstreut, die im Her zen voll Hochmut sind.

Er stürzt die Mächti∥gen vom Thron * und er∥höht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit ∥ seinen Gaben * und ent∥läßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is||rael an * und || denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern ver||heißen hat, * Abraham und seinen Nach||kommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

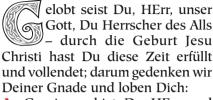
Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. A. Amen.

'14. Samstag Morgengebetsdienst

Göttliche Lesung: Buch des Propheten Jesaja – 13, 1 - 11

1. Novene

1.1. Eröffnung spricht der Liturg



A. Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

1.2. Luzernarium – der Liturg setzt fort und zündet dabei die Osterkerze an:

Dieses Licht zünden wir an ob der Zeichen, Siege und Wunderwerke, welche Du vollbracht hast. Durch Deinen Sohn und alle seine heiligen Priester, wirst Du verherrlicht, o Gott, und wir dürfen in Deinem Licht das Licht unseres Heils betrachten, um Deinem Namen zu danken für Deine Wunder, Deine Hilfe und Deine allmächtigen Taten. A. Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

1.3. Die O-Antifone des Tages

Gregorianisch

16. Ant.*

Weisheit Gottes und sein

Wort, das ausgeht vom



oder als Lied

16. Ant. O Weisheit aus des Höchsten Mund, * die Du umspannst des Weltalls Rund * und alles lenkst mit Kraft und Rat, * komm, lehr uns Deiner Klugheit Pfad! * Freu dich, freu dich, o Israel, bald kommt, bald kommt Emmanuel!

1.4. Abschluß – Liturg

Deinen Sohn laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Gott aus Gott und Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. A. Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

Alle fungierenden Diener nehmen die Stellung wie für die Brandopfergebete ein

2. Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – knien

V der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen. auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Iesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. A. Amen.

4. *Friedensgruß – des höheren Amtes:* **F**riede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A**. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.
A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen*. **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Tch glaube an Gott, Vater den All-und der Erde. Und an Iesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben, Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Er selbst, der HErr, wird beim Befehlsruf, wenn die Stimme des Erzengels und die Posaune Gottes erschallt, herniedersteigen vom Himmel. Dann werden zuerst die in Christo Verstorbenen auferstehen; darauf werden wir, die noch leben und übrig geblieben sind, zugleich mit ihnen auf den Wolken dem HErrn entgegen in die Luft entrückt, und beim HErrn sein immerdar.

(1. Thes. 4, 16-17)

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

Jes. 26 Der Weg des Gerechten list

gerade, * Du ebnest | die Bahn dem Gerechten. * ⁸HErr, auf das Kommen Deines Gerichts ver | trauen wir. * Deinen Namen anzurufen und an Dich zu denken | ist unser Verlangen.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

⁹Meine Seele sehnt sich nach Dir ↓ in der Nacht, * auch mein Geist ↓ ist voll Sehnsucht nach Dir. * Denn Dein Gericht ist ein Licht ↓ für die Welt, * die Bewohner der Erde lernen Dei ↓ ne Gerechtigkeit.

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

¹²HErr, Du wirst uns ↓ Frieden schenken; * denn auch alles, was wir bisher erreichten, hast ↓ Du für uns getan. * ^{19a}Und die Toten ↓ werden leben, * die | Leichen auferstehen!

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

Ehre sei dem Vater ...

A. Sei, o Gott, gesegnet, der den Weg geebnet, zu der Stadt seiner Macht.

8.2. *Psalm*

Stärke, meine Festung!

*Lobpreisend rufe || ich zum HErrn;
* so werde ich be||freit von meinen
Feinden. * *Todesbrandungen
kreis||ten um mich, * Unheils||bäche

schreckten mich auf:

⁶der Unterwelt Schlingen um garnten mich; * des Todes || Fallen drohten mir. * ⁷In meiner Angst rief || ich zum HErrn * und ich || schrie zu meinem Gott.

Er hörte in seinem Tempel | meine Stimme, * mein Schreien | drang an seine Ohren. * ⁸Die Erde wank||te und schwankte, * der Berge | Grundfesten erbebten;

sie wankten, denn er || war erzürnt.
* ⁹Aus seiner Nase stieg Rauch empor, verzehrendes Feuer || quoll aus seinem Mund, * Kohlenglut sprühte von ihm aus. ¹⁰Er neigte den

'14. Samstag

Himmel und ∥ fuhr herab, * auf Wolkendunkel∥ruhten seine Füße.

¹¹Er ritt auf dem Kerub und | flog daher * und schwebte herab | auf des Sturmes Flügeln. * ¹²Er machte sich Finsternis rings||um zum Mantel, * Wasser||tiefe dichte Wolken.

¹³Aus dem Glanz vor Ihm her entströmten Hagel und glüh∥ende Kohlen. * ¹⁴Am Himmel ließ der ∥ HErr den Donner dröhnen, * der Höchste ließ seine Stim∥me erschallen. * ¹⁵Er schoß seine Pfeile und zer∥streute seine Feinde.

Er schleuderte Blitze * und | brachte die Verwirrung. * 16Da wurden die Tiefen des Meeres sichtbar, – der Erde Grund ward | aufgedeckt * vor Deinem Scheltruf, HErr, vor dem schnaubenden | Odem Deiner Nase.

¹⁷Er streckte aus der Höhe seine Hand und || faßte mich, * zog mich heraus aus gewaltigen Wassern. ¹⁸Er entriß mich || meinem starken Feind, * meinen Gegnern, die an Kraft mich || übertrafen. * ¹⁹Sie überfielen mich an meinem Unglückstag; doch der || HErr ward mir zur Stütze.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne, * und || dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Per HErr sei mit euch.

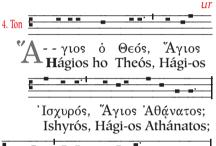
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

Alle knien nieder.

10. Bitteneröffnung

XXIII. **Kyrie** [Psalmodia]



Κύριε, ἐλέησον ἡ-μᾶς· **A.** Kýrie, eléison hymas.

"Άγιος ὁ Θεός, "Άγιος **H**ágios ho Theós, Hági-os

Ἰσχυρός, Ἄγιος Ἀθάνατος; Ishyrós, Hági-os Athánatos;

Χριστὲ, ἐλέησον ἡ-μᾶς· **A.** Christe, eléison hymas.

Ἄγιος ὁ Θεός, Ἅγιος

Hágios ho Theós, Hági-os



uns von dem Bösen. Amen.

11. Bitten

O HErr, erzeige uns Deine Barm ∥herzigkeit; **A**. Wie wir unser Vertrauen ∥ auf Dich setzen.

Laß Deine Priester sich kleiden mit Ge||rechtigkeit; A. Und Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei nem Gesalbten;

A. Und wenn wir zu Dir rufen, hör'
uns gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und seg ne Dein Erbteil; A. Leite sie und erhöhe sie ewiglich.

Friede sei in den Mauern

Deines Zion; A. Und Fülle in ih

ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschla¶fenen Heiligen; A. Laß sie ruhen in Deinem Frie-

den und erwachen zu einer herrlichen || Auferstehung.

Schaff' in uns, o HErr, ein ∥ reines Herz; A. Und nimm Deinen Heiligen Geist ∥ nicht von uns.

HErr, erhöre un ser Gebet;

A. Und laß unser Rufen

vor Dich vommen.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

in Versuchung, sondern erlöse

13. 1. Zeitgebete

allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast; verleihe uns Gnade, alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel: damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden - mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum, Deinen Sohn, unsern HErrn. A. Amen.

HErr Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. A. Amen.

13. 2. Wochengebet

Allumfassender Gott, Geist des Lebens und der Wahrheit, in allen heiligen Schriften zeigt uns Deine Weisheit den rechten Weg. Laß

nicht zu, daß uns die irdische Erkenntnis hindert, sondern die himmlische Weisung lehrt, Christum in heiliger Scheu und Ehrfurcht zu empfangen, der mit dem Vater in Dir ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. A. Amen.

13. 3. Tagesgebet

Allmächtiger Vater, wir bitten Dich – laß Deine Herrlichkeit in unsere Herzen hineinstrahlen und nimm den Todesschatten des vergänglichen Wesens von uns hinweg, damit wir zur Wiederkunft Deines Sohnes als Kinder des Lichtes offenbar werden; durch denselben Deinen Sohn, Jesum Christum, unseren HErrn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit. A. Amen.

14. Gebete

HErr, unser himmlischer Vater, allmächtiger, ewiger Gott, der Du uns wohlbehalten den Anfang dieses Tages hast erleben lassen; bewahre uns durch Deine mächtige Kraft und gib, daß wir heute in keine Sünde fallen, noch in irgend eine Gefahr geraten, sondern daß all unser Wandel durch Deine Führung so geleitet werde, daß wir allezeit tun, was recht ist vor Deinem Angesicht; durch Jesum Christum, unseren HErrn.

A. Amen.

O Gott, Urheber und Liebhaber des Friedens, in dessen Erkenntnis unser ewiges Leben besteht, und dessen Dienst vollkommene Freiheit ist; beschütze uns, Deine demütigen Diener, vor allen Angriffen unserer Feinde; auf daß wir im festen Vertrauen auf Deine Hilfe keine Gewalt der Widersacher zu fürchten brauchen; durch die Macht Jesu Christi, unseres HErrn, A. Amen.

15. Fürbittgebete

Erwacht ist unsere Seele von der Nacht zu Dir, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns Rechtschaffenheit und Wahrheit üben in Deiner Furcht; denn Dich loben und preisen wir, der Du wahrhaftig unser Gott bist. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht, um Jesu Christi willen, unseres HErrn. A. Amen.

Erhabener Sieger und der Gott unsrer Väter bist Du. o HErr Iesu. der die Schatten der Nacht vertrieben und das Tageslicht gezeigt hat; mach alle, die Dein Evangelium angenommen haben, heilig und von Sünden der kirchlichen Trennungen rein; nimm nach Deiner großen Barmherzigkeit unser inständiges Gebet an, laß leuchten in unseren Herzen die Sonne Deiner Gerechtigkeit, erleuchte unseren Verstand und bewahre unsre Sinne, damit wir am Tag auf dem Weg Deiner Gebote ehrbar wandeln und in der Vollendung des Glaubens und Hoffens ankommen, wo die Quelle des Lebens ist und die unvergängliche Freude eines neuen und abendlosen Tages, zum Ruhm unseres Vaters, des Heiligen Geistes und Deiner Herrlichkeit, welche währt in alle Ewigkeit. A. Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; wel-

'14. Samstag

chem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. A. Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Lied

Heilig, Heilig, * sei gepriesen ohne End, * Starker Gott im Sakrament!

Gebet **↑** Ilmächtiger, ewiger Gott, all-

Abarmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbarmens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit himmlischer Gnade: sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten: erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das Reich Deines Sohnes, welchem mit

Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und Lob, nun und immerdar. A. Amen.

18. Hymnus – alle stehen

- 1. **O** Heiland, reiß die Himmel auf, * herab, herab vom Himmel lauf. * Reiß ab vom Himmel Tor und Tür,* reiß ab, wo Schloß und Riegel für.
- 2. **O** Gott, ein Tau vom Himmel gieß, * im Tau herab, o Heiland, fließ. * Ihr Wolken, brecht und regnet aus * den König über Jakobs Haus.
- 3. **O** Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd, * daß Berg und Tal grün alles werd. * O Erd, herfür dies Blümlein bring, * o Heiland aus der Erde spring.

Leicht verbeugt

- 4. O klare Sonn', Du schöner Stern,* Dich wollten wir anschauen gern,* o Sonn', geh auf; ohn' Deinen Schein,* in Finsternis wir alle sein.Amen.
- **19.** Die Morgenbetrachtung
- 20. Lied des Zacharia

Stehend:

Gepriesen † sei der HErr, der Gott ||
Israels * denn Er hat sein Volk besucht und ge||schaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken
Ret||ter erweckt * im Hause || seines
Knechtes David.

So hat Er verheißen von || alters her * durch den Mund seiner || heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor || unsern Feinden * und aus der Hand || aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht || alle

Und du, Kind, wirst Prophet des ↓ Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und ↓ Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des ↓ Heils

unsere Tage.

beschenken * in der Ver∥gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen || de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat || ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Kniend:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

21. Segen – Liturg

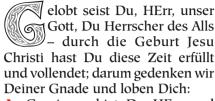
Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. A. Amen.

T Abendgebetsdienst

Göttliche Lesung: Geheime Offenbarung St. Johannes – 18, 15 - 24

1. Novene

1.1. Eröffnung spricht der Liturg



A. Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

1.2. Luzernarium – der Liturg setzt fort und zündet dabei die Osterkerze an:

Dieses Licht zünden wir an ob der Zeichen, Siege und Wunderwerke, welche Du vollbracht hast. Durch Deinen Sohn und alle seine heiligen Priester, wirst Du verherrlicht, o Gott, und wir dürfen in Deinem Licht das Licht unseres Heils betrachten, um Deinem Namen zu danken für Deine Wunder, Deine Hilfe und Deine allmächtigen Taten. A. Gepriesen bist Du HErr und Gott, unser Vater, der Du uns Leben und Erhaltung und diese Zeit gegeben hast.

1.3. Die O-Antifone des Tages

Gregorianisch

16. Ant.*

Weisheit Gottes und sein

Wort, das ausgeht vom



oder als Lied

16. Ant. **O** Weisheit aus des Höchsten Mund, * die Du umspannst des Weltalls Rund * und alles lenkst mit Kraft und Rat, * komm, lehr uns Deiner Klugheit Pfad! * Freu dich, freu dich, o Israel, bald kommt, bald kommt Emmanuel!

1.4. Abschluß – Liturg

Deinen Sohn laß vor aller Augen offenbar werden, gekleidet in Deiner Macht und Majestät – denn er ist Gott aus Gott und Licht aus Licht; sein Horn erhöhe durch Deine Hilfe, denn auf Deine Hilfe hoffen wir täglich. A. Gelobt seist Du, HErr, der Du uns Hilfe kommen läßt!

Alle fungierenden Diener nehmen die Stellung wie für die Brandopfergebete ein

Sündenbekenntnis

Lasset uns beten. – knien

V der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast. fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen. auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Iesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

3. Absolution

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen. A. Amen.

4. *Friedensgruß – des höheren Amtes:* **F**riede sei mit euch. **A.** Amen.

5. Aufruf

O HErr, öffne Du unsere Lippen. **A**. Und unser Mund soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.A. O HErr, eile uns zu helfen.

Stehend: Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste: A. Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, in Ewigkeit. Amen.

6. Lesung vor dem HErrn – alle sitzen.

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben. *Aufstehen*. **A.** Dank sei Dir, o Gott.

7. Alle sprechen gemeinsam:

Tch glaube an Gott, Vater den All-und der Erde. Und an Iesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, woher er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben, Amen.

8.1. Großer Lobpreis

Off. 19 ¹Danach hörte ich etwas wie den lauten Ruf einer großen Schar im Himmel: Halleluia!

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

Das Heil und die | Herrlichkeit * und die Macht gehören unserem Gott. Halleluja! * ^{2a}Denn wahrhaft und gerecht * sind | all seine Gerichte.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar – allezeit.

^{5b}Preist unsern Gott, ihr seine Knechte alle, * die ihr ihn fürchtet, ihr | Kleinen und ihr Großen! ^{6b}Halleluja! * Der HErr unser Gott, der Allherrscher hat die Königsherrschaft angetreten.

A. Gott dem HErrn sei Ehre. immerdar - allezeit.

⁷Laßt uns jubeln und ∥fröhlich sein, * und ihm die Ehre er weisen. Halleluja! * Denn die Hochzeit des Lammes | ist gekommen * und seine Gemahlin hat | sich bereit gemacht.

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar - allezeit.

Ehre sei dem Vater ...

A. Gott dem HErrn sei Ehre, immerdar - allezeit.

8.2. Psalm

Ps. 100 ¹ Iauchzt dem HErrn, || alle Welt! * ²Dient dem HErrn in Freude! Tretet vor sein | Antlitz mit Frohlocken! * ³Seid euch bewußt: Der HErr allein ist Gott! * Er ist unser Schöpfer; wir aber sind sein Volk, die | Schafe seiner Weide.

⁴Mit Dank betretet seine Tore, mit Lobgesängen | seine Höfe! * Dankt Ihm, ver herrlicht seinen Namen! * ⁵Denn gütig ∥ ist der HErr; * in Ewigkeit währt seine Huld und seine | Treue für und für.

Leicht verbeugt:

Ehre sei dem Vater | und dem Sohne, * und | dem Heiligen Geiste. * Wie es war im Anfang, so jetzt und allezeit, * in ∥ Ewigkeit. Amen.

9. Der liturgische Gruß

Per HErr ser mit call.

A. Und mit deinem Geiste. er HErr sei mit euch.

Lasset uns beten. oder:

Laßt uns zu Gott unserer Hoffnung beten: Alle knien nieder.

10. Bitteneröffnung

HErr. erbarme Dich (unser).

A. HErr. erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr. erbarme Dich unser.

A. HErr. erbarme Dich unser.

Vater unser im Himmel, gehei-V ligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

11. Die Bitten vom Samstag

Vereinige die Kirche durch

Deinen Geist: A. Damit sie unter den Völkern Dein Geheim

nis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner Kirche zum Dienst der Predigt bestellt sind: A. Damit sie selbst nicht verlorengehen.

Erleuchte die Regierenden in der Kirche und | in der Welt.

A. Laß sie den Weg Deiner Gerech tigkeit gehen.

Siehe auf alle verfolgten und bedrängten Menschen: A. Und komm ih nen zu Hilfe.

Segne unsere Freunde ∥ und Bekannten: **A.** Sei ihnen nah mit ↓ Deiner Liebe.

Stehe (NN und) allen Kranken und Sterbenden bei mit || Deiner Gnade: A. Und laß sie || Dein Heil schauen.

Du hast Deinen Sohn durch den Tod hindurch geführt

in die Herrlichkeit:

A. Laß die Verstorbenen in Ihm erwachen zum e

wigen Leben.

12. Gebetsaufforderung

Lasset uns beten.

13. Versammlungsgebete

13. 1. Zeitgebete

allmächtiger Gott, der Du den Heiligen Geist auf Deine Auserwählten herabgesandt, der Du sie mit seinen mannigfachen Gaben ausgestattet, und sie zu Einer Gemeinschaft in dem mystischen Leibe Deines Sohnes verbunden hast: verleihe uns Gnade. alle diese Deine Gaben allezeit zu Deiner Ehre zu gebrauchen, reich zu sein an Glaube, Hoffnung und Liebe, wartend auf die Zukunft Deines Sohnes vom Himmel: damit wann Er erscheint, wir samt allen Deinen Heiligen von Ihm in Frieden erfunden, und durch Ihn in Deine glorreiche Gegenwart dargestellt werden - mit überschwenglicher Freude; durch denselben Jesum Christum. Deinen Sohn, unsern HErrn. A. Amen.

HErr Jesu Christe, bei Deiner ersten Ankunft hast Du Deinen Boten vorausgesandt, Dir den Weg zu bereiten; gib Deinen Dienern, Deinen Weg zu bereiten und das Werk zu vollbringen, damit die Kirche also zubereitet werde, um Dich als ein heiliges Volk zu empfangen und um mit Dir einzugehen in das himmlische Reich für alle Ewigkeit. A. Amen.

13. 2. Wochengebet

Allumfassender Gott, Geist des Lebens und der Wahrheit, in allen heiligen Schriften zeigt uns Deine Weisheit den rechten Weg. Laß nicht zu, daß uns die irdische Erkenntnis hindert, sondern die himmlische Weisung lehrt, Christum in heiliger Scheu und Ehrfurcht zu empfangen, der mit dem Vater in Dir ein Gott ist, hochgelobt in Ewigkeit. A. Amen.

13. 3. Tagesgebet

Allmächtiger Vater, wir bitten Dich – laß Deine Herrlichkeit in unsere Herzen hineinstrahlen und nimm den Todesschatten des vergänglichen Wesens von uns hinweg, damit wir zur Wiederkunft Deines Sohnes als Kinder des Lichtes offenbar werden; durch denselben Deinen Sohn, Jesum Christum, unseren HErrn, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit. A. Amen.

14. Gebete

Toßer und Wunderbarer, Gott, Du Allherrscher, Du beherrschst alles in unbeschreiblicher Güte und grenzenloser Fürsorge. Auf unsrem Weg wurde uns unter Deiner Obhut alles zuteil, was wir heute erlebt und dank Deiner Vorsehung erfahren haben. Du bist es, der uns zum Unterpfand Deines verheißenen Reiches hierher gebracht und so vor mancherlei Übel bewahrt hat: wir bitten Dich, laß uns diesen Abend auch in Gerechtigkeit und Wahrheit vor dem Antlitz Deiner göttlichen Herrlichkeit

vollenden, damit wir Dir danken, dem allein guten und menschenliebenden Gott, dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und allezeit in Ewigkeit A. Amen

und allezeit, in Ewigkeit. A. Amen. Allmächtiger Gott, der Du den Wankenden das Licht Deiner Wahrheit leuchten läßt, damit sie wiederkehren auf den Pfad der Gerechtigkeit; gewähre allen, die in die Gemeinschaft des Evangeliums Jesu Christi aufgenommen sind, daß sie alles vermeiden, was ihrem Bekenntnis widerspricht, und allem nachstreben, was demselben gemäß ist; durch Jesum Christum, unseren HErrn. A. Amen.

15. Fürbittgebet

Erleuchte unsere Finsternis, o HErr, und beschütze uns durch Deine große Barmherzigkeit vor allen Gefahren und Unfällen dieser Nacht; gedenke aller, die Dich vor ihrer Nachtruhe aufsuchen und zu Dir beten - nimm uns alle in Deine schützenden Hände auf, um der Liebe Jesu Christi willen, unseres HErrn. A. Amen.

Hochgelobt bist Du, o Gott, allmächtiger HErr! Den Tag erleuchtest Du mit dem Sonnenlicht Deines Lebens und erhellst die Nacht mit dem Feuerglanz Deines Wesens; durch den vergangenen Tag hast Du uns hindurchgebracht, um in der Nacht die Morgenröte zu erwarten; nimm unser Abendgebet

an und erleuchte Dein Erbe mit der Fülle Deiner Liebe – richte auf um uns herum den schützenden Zaun Deiner heiligen Engel, ja, umgebe uns mit dem Pfahlwerk Deiner Wahrheit. Bewache uns in Deiner Kraft, rüste uns aus mit Deiner Gerechtigkeit, damit wir jedem Anschlag des Widersachers standhalten.

Gewähre uns auch, daß dieser Abend samt der nachfolgenden Nacht heilig, friedlich und glückselig sei, und wir in der Frische eines erneuerten Wesens begegnen Dir, Vater, Sohn und Heiliger Geist, zum Ruhm Deiner Herrlichkeit in Deiner und unsrer Ewigkeit.

A. Amen.

16. Danksagung – dazu stehen

Allmächtiger Gott, Vater aller Barmherzigkeit, wir, Deine unwürdigen Diener, sagen Dir demütig und herzlich Dank, für alle Deine Güte und Liebe gegen uns und gegen alle Menschen.

Wir preisen Dich für unsere Erschaffung und Erhaltung, und für alle Segnungen dieses Lebens; vor allem aber für Deine unschätzbare Liebe in der Erlösung der Welt durch unsern HErrn Jesum Christum; für die Mittel der Gnade und für die Hoffnung der Herrlichkeit.

Und wir bitten Dich, verleihe uns ein so lebendiges Bewußtsein aller Deiner Gnadenerweisungen, daß unsere Herzen mit aufrichtiger Dankbarkeit erfüllt seien, und wir Dein Lob verkünden nicht allein mit unseren Lippen, sondern auch mit unserem Leben, indem wir uns ganz Deinem Dienste hingeben, und unser Leben lang vor Dir wandeln in Heiligkeit und Gerechtigkeit, und warten auf die selige Hoffnung und herrliche Erscheinung des großen Gottes und unseres Heilandes Jesu Christi; welchem mit Dir und dem Heiligen Geiste sei alle Ehre und Ruhm in Ewigkeit. A. Amen.

17. Priesterliche Fürbitte

Heiliger Gott und HErr, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, –

HErr, erbarme Dich! * Heilig, Heilig, Heilig, Vater im Himmel, sei gepriesen ewig, HErr Gott Sabaot.

Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, all-barmherziger Vater, in dessen Gegenwart unser HErr Jesus Christus, unser Hohenpriester und Fürsprecher, nicht aufhört, durch die Verdienste seines Leidens Fürbitte für uns einzulegen; wir bitten Dich demütig, blicke herab auf uns, Deine unwürdigen Diener, die wir in seinem Namen uns Dir nahen und auf Deinem Altar diese heiligen Gaben darstellen, das Gedächtnis des einen Opfers, das einmal für uns dargebracht wurde, und um der Verdienste willen jenes seines

Opfers, erhöre Du im Himmel, Deiner Wohnstätte, die Bitten und Gebete, welche vor Dich gebracht

bete, welche vor Dich gebracht worden sind in Deiner heiligen Kirche. Gieße die Fülle Deines Erbar-

mens über alle Deine Geschöpfe aus; befestige Deine Kirche mit

himmlischer Gnade; sammle Dir die Vollzahl Deiner Auserwählten; erquicke Deine entschlafenen Heiligen mit Frieden und Freude, und beschleunige die Zukunft und das

Dir, o allmächtiger Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei alle Ehre und Ruhm, Anbetung und

Lob. nun und immerdar. A. Amen.

Reich Deines Sohnes, welchem mit

18. Hymnus – alle stehen

- 1. **O** himmlisch Wort, das Du entstammst * des ew'gen Vaters Gottesschoß, * kommst zu der Welten Abendzeit * das Werk zu tun, das uns befreit.
- 2. Mach alle Herzen licht und hell,* entzünde sie mit Deiner Lieb, *
- daß wir Vergängliches verschmähn * und Himmelsfreude uns erfüllt.
- und dunkle Stürme uns umwehn, * vielmehr laß schauen uns Dein Reich, * und schenk uns Himmelsseligkeit.

3. O laß uns nicht zugrunde gehn *

Leicht verbeugt

4. Dem Vater sei sowie dem Sohn,* zugleich auch Gott, dem Heil'gen Geist, * so wie es war, so immerdar,

- * der höchste Ruhm in Ewigkeit.
 Amen.
- **19.** *Die Abendbetrachtung*
- **20.** Loblied Mariens stehend:

Meine Seele er hebt † den HErrn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter. * Denn Er hat angesehen * die Nied rigkeit seiner Magd.
Siehe, von nun an * preisen mich

sellig alle Geschlechter. * Denn der Mächtige hat Großes an | mir getan, * und | heilig ist sein Name.

Er erbarmt sich von Geschlecht | zu Geschlecht * über | alle, die Ihn fürchten. * Er vollbringt mit seinem Arm macht|volle Taten: * Er zer-

streut, die im Her zen voll Hochmut

Er stürzt die Mächti gen vom Thron * und er höht die Niedrigen. * Die Hungernden beschenkt Er mit seinen Gaben * und ent läßt die Reichen leer.

Er nimmt sich seines Knechtes Is||rael an * und || denkt an sein Erbarmen, * das Er unsern Vätern ver||heißen hat, * Abraham und seinen Nach||kommen ewiglich.

Kniend:

Ehre sei dem Vater...

21. Segen – Liturg

sind.

Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. A. Amen.



Gottesdienstformular